

58. Jahrgang Nr. 1 März 2012

Organ des Turnvereins
Einsiedeln und seiner Riegen

erscheint vierteljährlich



DER WALDSTATT TURNER

FÜCHSLIN TREUHAND AG

Hauptstrasse 89 · Postfach 129 · 8840 Einsiedeln · Telefon 055 412 77 63 · Telefax 055 412 77 74
www.fuechslin-treuhand.ch · info@fuechslin-treuhand.ch

Buchhaltung – Steuern – Treuhand

Toni Fuchslin
Geschäftsführer



Hauptstrasse 27, 8840 Einsiedeln

... weil in allen ein Gourmet steckt!

Lienert + Ehrler AG

Ihr Partner für
Heizöl und Dieselöl

055 412 26 24
www.lienert-ehrlers.ch



Eisenbahnstrasse 1 - 8840 Einsiedeln



St. Meinrad Optik



Ihr Spezialist für
Sportbrillen

Hugo Rüegg, Augenoptiker SOV
Hauptstr. 65, 8840 Einsiedeln,
Tel. 055 412 58 42, www.st-meinrad-optik.ch,
info@st-meinrad-optik.ch

Editorial

Wir schreiben das erste Wochenende im Februar mit eiskaltem und am Sonntag prächtigem Winterwetter. Ich treffe ein paar Turner auf der Schwedentritt-Loipe an, es gilt zu trainieren für den ersten Schafbocklauf nächsten Samstag und den Einsiedler-Langlauf am Sonntag.

In den Turnhallen wird derweil fleissig für das kommende Schwyzer Kantonaltturnfest trainiert. Alle vier Einsiedler STV-Vereine werden daran teilnehmen. Für die Männerturner heisst das, die sechs neuen Disziplinen des Fit+Fun Wettkampfes zu üben. Schliesslich wollen wir nach den vier Jahren mit guten bis ausgezeichneten Resultaten an Turnfesten im Kanton Thurgau auch in heimischen Gefilden wieder einmal gute Wettkämpfe absolvieren.

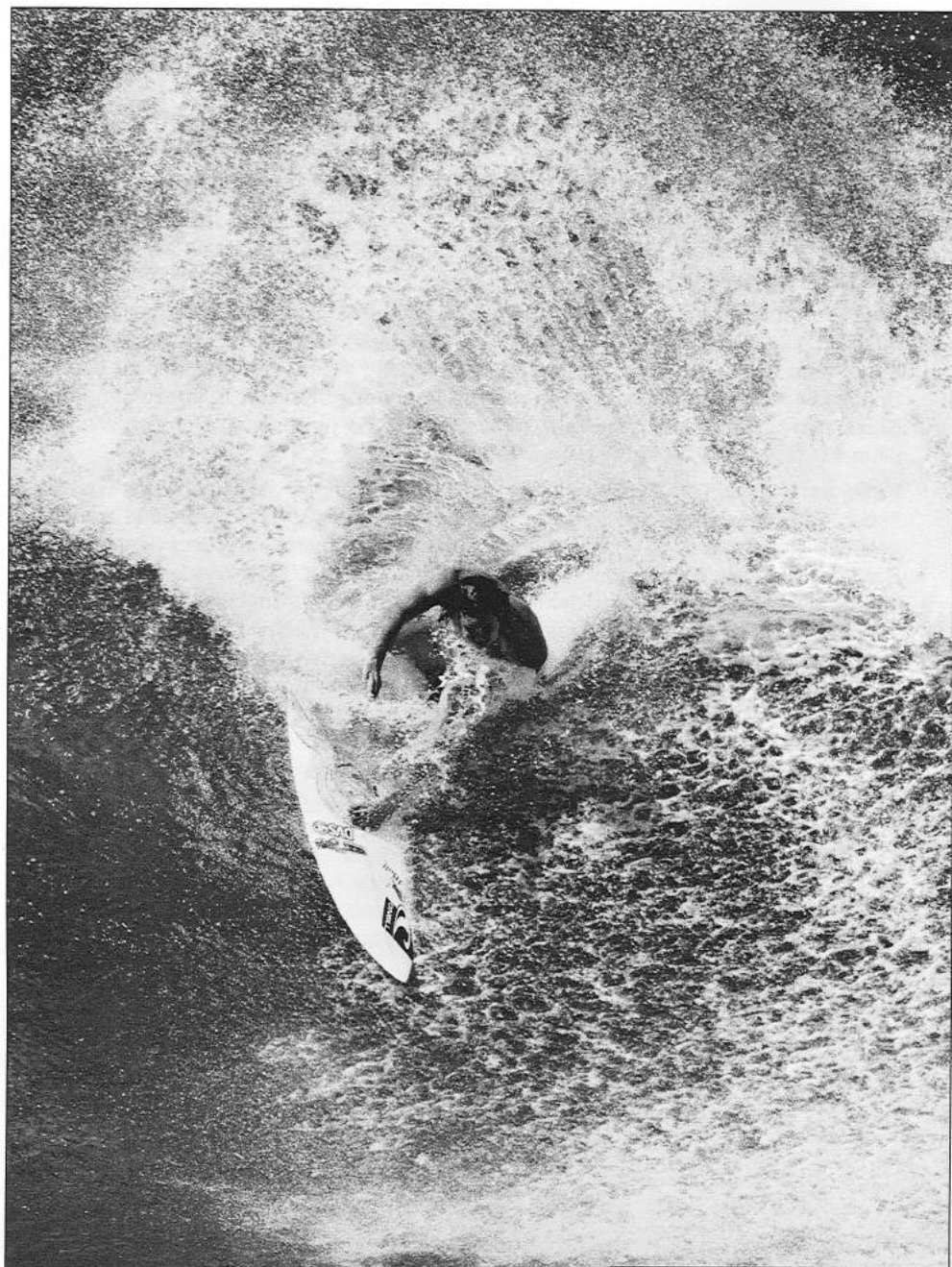
In diesem Heft sind die Berichte der Generalversammlungen der vier STV-Vereine zu finden. Die Präsidenten und Riegenleiter haben auf ein tolles Turnerjahr 2011 zurück geblickt. Das Programm für das neue Turnerjahr wurde verkündet und genehmigt. Schliesslich stellten sich verschiedene TurnerInnen zur Wahl oder Wiederwahl in den Vorstand und in diverse Ämter, damit das Vereinsschiffli geordnet weiterschwimmen kann. Sie wurden – soweit ich das miterleben konnte – durchwegs einstimmig und mit Applaus in ihre Ämter gewählt. Dabei konnte auch der Einsiedler Turnerklatsch fleissig geübt werden. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich immer wieder TurnerInnen für die Vorstands- oder Leitertätigkeit zur Verfügung stellen. Ich danke allen dafür, die ihre Zeit für den Turnverein einsetzen.

Auch das Gesellschaftliche kam an den Generalversammlungen nicht zu kurz. Ich erwähne stellvertretend den Auftritt der Brotauswerfer des Restaurants Schmiede an der GV der Aktiven. Apropos Brotauswerfen: Beim EZU-Werk («Effizienter Zuzüger Unterricht») wurde dieser tolle traditionelle Brauch durch Esther Schaudt-Kälin, Zeno Schneider und Ursi Staub auf humorvolle Art erklärt, sodass nun jedermann weiss, wie das Brotauswerfen funktioniert und um was es dabei geht. Den Brotauswerfern wünsche ich deshalb an der diesjährigen Fasnacht noch mehr begeistertes Publikum als in früheren Jahren.

Ich wünsche allen ein wunderschönes, sportlich-kameradschaftliches Turnjahr 2012 und natürlich gutes Gelingen der Übungen und Spiele am KTF Schwyz im Juni.

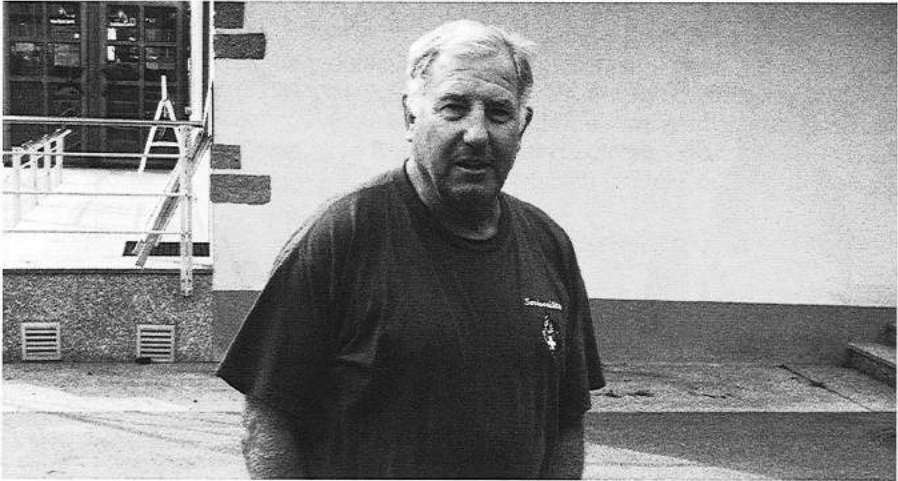
*Hanspeter Pfister
Präsident Männerturnverein STV Einsiedeln*

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren
Verein unterstützen, ganz herzlich.



O'NEILL 

MAIN STREET
EINSIEDELN



Heinz Hodel – scheidender Redaktor des Waldstatt Turners

Der Ehrenpräsident des Männerturnvereins, Heinz Hodel, hat während 40 Jahren als Redaktor im Waldstatt Turner mitgearbeitet und unzählige Beiträge verfasst. Ich möchte im folgenden auf das Leben und turnerische Wirken unseres Ehrenpräsidenten zurückblicken.

Im solothurnischen Derendingen, wo Heinz Hodel für kurze Zeit beruflich tätig war, nahm er 1962/63 erste Kontakte mit der dortigen Aktivriege auf. Doch bald war ein neues Ziel ausgemacht: im TV Neumünster Zürich, wo Faustball gross geschrieben wurde, und da war es Heinz bis 1968 sauwohl.

Heinz wurde 1970 an der GV der Aktiven in den Turnverein aufgenommen. In diesem Jahr hat er auch angefangen, mit den Faustballern der Männerriege zu spielen. Im «zarten» Alter von 30 Jahren wurde er 1971 in die Männerriege Einsiedeln aufgenommen. Dies war damals ein ganz besonderes Ereignis, weil die Männerriege aus lauter «gestandenen» Herren bestand. 1972 wurde er in den Vorstand der Aktiven als Redaktor des Waldstatt Turners aufgenommen. 1985 wurde er als Redaktor WT bei den Aktiven mit einem Kerzenständer von Franz Grätzer verabschiedet, war aber weiterhin bis heute für die Männerriege als Redaktor des WT im Einsatz. Heinz kann somit auf 40 Jahre Aktivmitgliedschaft beim MTV zurückblicken und so lange war er auch für den Waldstatt Turner tätig.

Anlässlich der GV 1988 wurde Heinz Hodel als 5. Präsident der Männerriege Einsiedeln STV ohne irgendwelche Einwände als Nachfolger von Hans Wickart gewählt. Dieses Amt hat er während 14 Jahren bis zur GV 2002 mit grossem Einsatz und viel Erfolg ausgeführt.

Heinz hat Jahre mit vielen Höhepunkten im MTV erlebt: Der Zillertaler am Turnerchränzli mit der Frauenriege, neue MTV-Statuten 1990, viele Turnfahrten und



Maisgold

Spezial-Bier

Bestellungen:

Tel. 055 418 86 86

Fax 055 418 86 87

www.maisgold.ch

bestellung@maisgold.ch

Bier, Wein, Mineralwasser
Obst- und Fruchtsäfte

Brauerei Rosengarten
Spitalstrasse 14
8840 Einsiedeln

coiffure
& romy



Wir haben Ihr Traumhaar - Sie haben die Wahl!

Echthaar-Verlängerung

Haarverdichtung

Effektsträhnen

Farb- & Glanzeffekte

Hairdreams

Coiffure Romy | Nicole Kuster | Sagenplatz 12 | 8840 Einsiedeln | 055 412 35 73 | www.coiffure-romy.ch

mehrere Turnfeste, die unvergessliche Kreuzfahrt 1988 ins westliche Mittelmeer und die Piemontreise 1994, dem denkwürdigen und bisher einmaligen Turnfestsieg am ZMTV-Männerturntag 1997 in Lachen und dem 16. Schwyzer Kantonaltturnfest in Einsiedeln 1999. Im Jahr 2000 durften wir alle auf 50 Jahre Männerriege Einsiedeln STV im Beisein des gleich alten Damenturnvereins zurückblicken. Unser Präsi hat dabei die ausgezeichnet gelungene, schöne Festschrift nicht nur fast alleine geschrieben, er hat sie auch noch gesponsert.

In all den Jahren war er nicht nur Präsident, sondern auch Vorbild in Sachen Einsatz für das Turnen: Stets auch ein fleissiger Turnstundenbesucher, präsierte er den Verein mit viel Elan und neuen Ideen, organisierte Sommerprogramme und andere Anlässe und vertrat die MRE an zahllosen Sitzungen anderer Turngremien. Oftmals kam er ohne vorgängiges Nachessen direkt von der Arbeit in die Turnhalle. Aber auch beim kameradschaftlichen Teil war und ist er stets zugegen mit einem offenen Ohr für alle Anliegen seiner Turnkamerädi. Und selbst wenn sich Heinz Hodel in einer Turnstunde beim Brennball im jugendlichen Eifer die Schulter ausgehängt hatte, hinderte dies ihn nicht daran, bereits die nächste Turnstunde wieder aktiv zu besuchen.

Heinz machte auch Karriere beim TVZO als SPIKO-Präsident während 12 langen Jahren sowie beim KSTV als Kassier von 1992-1998 und als Pressechef. Die Krönung seiner Karriere im Turnen war aber zweifelsohne das Amt des Obmannes der Schweizerischen Turnveteranen, welches er von 2006-2008 bekleidete. Er ist Ehrenmitglied des MTV, der Aktivsektion des STV Einsiedeln und des KSTV sowie Träger der Ehrenausszeichnung des STV.

Der «Schwyzer Turner» beschrieb unseren Präsidenten anlässlich seines 60. Geburtstages als: «Vollschlank, gross, leicht übergewichtig, mit gerundeten Hüften, aber noch keine Runzeln, sportbegeistert über die ganze Palette, und immer perfekt gekleidet.»

Lieber Heinz, die ganze Einsiedler Turnerschaft dankt Dir herzlich für Deinen 40 Jahre langen, grossen Einsatz für das Turnen und für Deine ebenso lange Tätigkeit als Redaktor des Waldstatt Turners. Wir danken Dir von ganzem Herzen für viele unvergessliche schöne Stunden und Erlebnisse und hoffen, auch inskünftig mal wieder einmal einen Beitrag von Dir über einen Turnanlass lesen zu dürfen.

Hanspeter Pfister



Vereinsskirennen 2012

Am Samstag, den 3. März, fand das alljährliche Vereinsskirennen statt. Nachdem das letztjährige Vereinsskirennen nicht stattfinden konnte, war turnusgemäss nochmals der Damenturnverein mit der Organisation an der Reihe. Das Rennen konnte unter perfekten Wetterbedingungen mit viel Sonne und frühlingshaften Temperaturen durchgeführt werden. Zum Glück reichten die herrschenden Schneebedingungen aus um den Langlauf und den Riesenslalom auszutragen.

Lediglich 11 Langläufer fanden sich am Samstagvormittag bei der Grotzenmühle ein, um das Vereinsskirennen zu eröffnen. Auf der eisigen Langlaufloipe drehten die Kinder drei Runden um das Startgelände. Nur Malin Schönbächler, welche die einzige vom Muki war, meisterte hervorragend eine Runde. Die Damen, Aktiven und Männer absolvierten fünf Runden auf dem Startgelände. Die schwierigen Schnee-Verhältnisse machten das Rennen spannend, denn es gab den einen oder anderen Sturz. Trotzdem konnten sich die gezeigten Leistungen sehen lassen. Besonders nennenswert war der Ausfallschritt mit anschliessender Zielrolle von Christian Roos.

Der Riesenslalom auf dem Schnabelsberg war auf den Nachmittag angesetzt. Zeitmessung, Rennstrecke, Lautsprecher sowie eine überdachte Gartenwirtschaft mit fein duftendem Grilladen erwarteten uns und liessen bei den erschienen Turnerfamilien gute Stimmung aufkommen. Dank einigen Nachmeldungen präsentierte sich nach der Startnummerausgabe eine Teilnehmerzahl von 63 Personen. Die Motivation zum Mitmachen, aber vor allem auch zum Gewinnen, war bei vielen Beteiligten gross. Als erstes durften die Kinder ihr Renntalent unter Beweis stellen

und gleich zwei Läufe absolvieren. Speaker Roli Fässler teilte den Zuschauern die neusten Renninformationen mit und motivierte zugleich die Rennfahrer, indem er ihnen hilfreiche Tipps gab. Im zweiten Teil starteten die Erwachsenen ins Rennen. Esther Ochsner übernahm den Speakerposten, da Roli den Aktiven Konkurrenz machen wollte. Zwischen dem ersten und dem zweiten Lauf musste eine kurze Pause eingelegt werden, um ein umgefahrenes Renntor wieder richtig zu befestigen. Nach dem zweiten Lauf der Erwachsenen stieg vor allem bei den Kindern die Spannung auf die Rangverkündigung. Während das OK die Renndaten auswertete, verglichen einige Kinder auch ihre Zeiten miteinander. Ein reicher Gabentisch, mit einer Medaille für alle teilnehmenden Kinder, sorgte bei den Jüngsten für grosse Freude. Mit der Rangverkündigung auf dem Schnabelsberg endete ein erfolgreicher Tag für Gross und Klein.

Janine Voser

Auszug aus den Ranglisten des Vereinsskirennens 2012:

Langlauf

<i>Muki</i>	<i>Meitli</i>	<i>Jugi</i>	<i>Männer</i>
1. Malin Schönbächler	1. Flurina Müller	1. Nicola Müller	1. Hanspeter Pfister
		2. Gian-Luca Leuzinger	
		3. Gian-Andri Müller	
<i>Aktive</i>	<i>Damen</i>		
1. Christian Schüriger	1. Fränzi Müller		
2. Christian Roos	2. Erika Kälin		
	3. Manuela Schönbächler		

Riesenslalom

<i>Muki</i>	<i>Kitu</i>	<i>Meitli jüngere</i>	<i>Meitli ältere</i>
1. Jarvin Diethelm	1. Dan Pfenninger	1. Flurina Müller	1. Alessia Sidler
2. Eileen Ochsner	2. Janice Hüppi	2. Muriel Fässler	2. Seline Betschart
3. Silvan Steinauer	3. Corsin Müller	3. Anna Hensler	3. Fabienne Fässler
<i>Jugi 1</i>	<i>Jugi 2</i>	<i>Damen</i>	<i>Männer</i>
1. Gian-Andri Müller	1. Robin Dettling	1. Tamara Litschi	1. Reto Hensler
2. Fynn Birchler		2. Andrea Ochsner	2. Dieter Bllum
3. Nico Fässler		3. Andrea Gresch	3. Hanspeter Pfister
<i>Aktive</i>		<i>Familiencup</i>	
1. Marcel Schwerzmann		1. Fränzi, Flurina und Gian-Andri Müller	
2. Urs Reichmuth		2. Roli, Muriel und Nico Fässler	
3. Roger Ehrler		3. Roger, Sandra und Gian-Luca Ehrler	

Linde

Machen Sie für ein
feines Essen keinen
Handstand. Kommen Sie
direkt zu uns.



Hotel Restaurant Linde · Klosterplatz
Silvia & Geri Nussbaumer-Kälin · CH-8840 Einsiedeln
Tel. 055 418 48 48 · hotel@linde-einsiedeln.ch
www.linde-einsiedeln.ch



PC Pneu Center Buchegger AG



Heidenbühl
8840 Einsiedeln

Tel. und Fax 055 412 48 61
www.buchegger-pneu.ch
rof.buchegger@bluewin.ch

seit 37 Jahren

fredy kälin holzbau

Fredy Kälin Holzbau GmbH
8840 Einsiedeln, Fabrikstrasse 3
Tel. 055 412 18 56, Fax 055 412 85 56

**Zimmerarbeiten
und Dachdeckerarbeiten**

für Neubauten • Umbauten • Renovationen
• fach- und termingerecht •

FORTRONIC
Informatik & Telekommunikation

Computer und Dienstleistungen
für Heim und Unternehmen

Schwanenstrasse 11, Einsiedeln
Tel. 055 422 17 22

www.fortronic.ch

Hermann Kälin
Schlüsselhöfli

Montag geschlossen

Wir vermieten
Festzelte in verschie-
denen Grössen.

Etzelstrasse 4
8840 Einsiedeln
Telefon 055/412 23 60
Telefax 055/412 52 50

schluesselhoefli@bluewin.ch

www.hermann-kaelin.ch



Zum gemütlichen Hock in die

Fischerstube

Mit freundlicher Empfehlung
Fam. Züger und Kälin
Telefon 055 412 24 75

Stürmische Waldweihnacht 2011

Ein wahrlicher Sturm fegte über das Einsiedler-Land, und doch wagten sich ein paar wenige Turner an die Waldweihnacht, die dieses Jahr auf dem Altberg im neuen Unterstand stattfand.

Aufgrund des garstigen Wetters war das Verhältnis Organisatoren/Teilnehmer eine ausgeglichene Sache. Wetterfest sollten doch unsere Turner eigentlich sein oder nicht? Wo waren diese also alle geblieben? Schnell stellte sich heraus, dass sehr viele Teilnehmer gerade wegen dem Sturm unsicher darüber waren, ob die Waldweihnachten überhaupt noch stattfinden würde. Früher gab es ja immerhin noch die Telefon-Hotline – ihr erinnert Euch... z.B. «Die Schulreise der Schule zum Sommerpfau findet statt.»

Nun, gemütlich war es dennoch, die Organisatoren gaben sich gewohnt als sehr gute Gastgeber und auch dieses Jahr schmeckten alle Leckereien hervorragend.

Bissig blies der Wind in die Nacht hinein, und im Unterstand machte dieser keinen Halt. Der hauseigene Portier machte sich deshalb alle Ehre, indem er gekonnt mit den alten Militärbüchsen den Eingang windfest machte und somit alle noch wohlig, auf den Bänken verweilen konnten – Bravo – Der Abend verlief friedlich, ruhig und besinnlich.

Doch dies änderte sich, denn für einmal sorgte nicht «Reto Hensler mit Beil» für das Aufsehen, sondern Benno Ochsner entschied sich, gegen den Schluss der Veranstaltung den Tannenbaum zu traktieren. Mit einem scharfen Beil bewaffnet, schritt er zur Tat; was jedoch nicht besonders elegant und sicher aussah. Geistesgegenwärtig erreichte der Präsident der Aktiv Sektion das Geschehen und schritt ein. Konnte damit ein zweites «Stock-Inferno» verhindert werden?

Diese Geschichte wird wohl an der nächsten Waldweihnacht erzählt, es sind bereits jetzt schon alle ganz herzlich eingeladen. – Nicht verpassen – !

Hubert Hubregtse

DEN WALDSTATT TURNER NICHT ERHALTEN ?

Bitte melden unter:
wt@stv-einsiedeln.ch
oder

STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln

«Flaissigen Helfer und Helferinnen im Hintergrund»

**Rita Stebler
Wäscherin fürs Broudusrüehrä**

Hallo Rita, schön das Du bei unserer Serie mitmachst und Dir Zeit für ein Interview genommen hast. Wie wird man «Wäscherin beim Broudusrüehrä»?

Rita: Vor bald 20 Jahren hat anlässlich einer GV Reto Hensler dazu aufgerufen. Margrit Birchler die diese wunderbare Aufgabe viele Jahre bereits gemacht hatte, gab ihre Demission bekannt und spontan sagte ich damals mit Heidi Gyr zu. Allerdings mache ich inzwischen diese Aufgabe alleine und das funktioniert ganz gut so.



Zuhause hast Du bestimmt genug mit der Wäsche zu tun. Weshalb hast Du Dich zusätzlich für diese Aufgabe entschieden?

Rita: Die Fasnacht, der Brauch ganz allgemein fasziniert mich auch heute noch sehr stark und schlussendlich – muäss äs jou öper machä – (schmunzelt)

Welcher Aufwand steckt hinter dieser Arbeit?

Rita: (denkt etwas nach) In Stunden kann ich es gar nicht sagen. Aber gleich vorweg, das Waschen und das Bügeln der Kostüme ist der kleinere Aufwand, die Waschmaschine tut ihre Sache nämlich sehr gut. Es sind mehr die Kleinigkeiten, wie das Reparieren der Kostüme. Obwohl diese nur einmal im Jahr im Einsatz sind, gibt es immer wieder kleinere bis grössere «Flickarbeiten» und diese muss ich sehr sorgfältig angehen.

Erzähl uns etwas mehr über diese Arbeiten

Rita: Nun besonders aufpassen muss ich z.B. bei den Bajassen. Diese kommen alle Jahre sehr schmutzig vom Anlass zurück, egal bei welchem Wetter. Alles wieder strahlend weiss zu bekommen bedarf einer Vorbehandlung zum Beispiel mit Gallenseife oder Spezial-Waschpulver. Die Glöckchen sind auch sehr auf Mehlstaub empfindlich, diese können z.B. rosten und deshalb verpacke ich diese einzeln vor jedem Waschgang mit Alufolie. Früher musste ich jedes einzelne Glöckchen abschneiden und nach dem Waschen wieder «abüäze» – das war sehr anstrengend. Die Aufbewahrung muss auch sorgfältig vorbereitet werden, damit alles wieder für den Einsatz im Folgejahr bereit ist.

Welche Figur gefällt Dir persönlich am Besten?

Rita: Ganz klar der Mummerie ! Das Aussehen dieser Figur hat mich schon in der Kindheit fasziniert.

Warum soll das «Broudusrüehrä» weiterleben und weshalb sollen nicht mal die Frauen ans Werk?

Rita: (lacht) Na ja, ich finde Rituale schön, und die Traditionen soll man pflegen und beibehalten. Jedes Jahr sind ja immer sehr viele Leute am Anlass dabei und erfreuen sich an dieser Darbietung. Zu der Frauen-Frage ... (überlegt) Nein, Ihr Mannä möchid das super!!

Würdest Du nicht mal selber gerne da oben auf einer Bühne stehen und mitmachen?

Rita: Um Himmelswillen nein! Denn, ich komme beim Auswerfen niemals so weit nach hinten, die Zuschauer müssten ja noch verhungern. Zudem, soll die Hüpferei doch ganz schön anstrengend sein (schmunzelt)

Wie lange machst Du diese Aufgabe für uns noch?

Rita: Solange es mich noch braucht und so lange ich gesundheitlich noch mithalten kann, bleibe ich als Wäscherin dem STV erhalten.

Liebe Rita für den kleinen Einblick in Deine Arbeit. Im Namen des gesamten STV ein grosses und vor allem ein herzliches Dankeschön, wir schätzen Deine Arbeit sehr.

Hubert Hubregtse



Im Zeichen der Eidgenössischen Turnveteranen

Am letzten Samstagmorgen, 3. März 2012, fand die 71. Landsgemeinde der Eidgenössischen Turnveteranen-Vereinigung, Gruppe Zentralschweiz, im Schulhaus Sternmatt II, in Baar statt. Rund 100 Mitglieder und Gäste gaben sich in diesem äusserst grosszügigen Schulhauskomplex ein Stelldichein. Baar war vor 15 Jahren, also im Jahre 1997, letztmals Tagungsort der ETVV, Gruppe Zentralschweiz.

Mit Freude begrüßte der an der Schulter immer noch havarierte Obmann Sepp Christen, Menzingen, pünktlich um 10.30 Uhr, die zahlreichen Gäste und Turnveteranen. Einen speziellen Willkommgruss richtete er an unseren Ehrenveteran Fritz Grab, Schindellegi. Die Aula des Sternmattschulhauses II war von der Männer-sportvereinigung Baar, mit OKP Kurt Häfliger an der Spitze, sehr schön und äusserst frühlingshaft dekoriert.

Nach der musikalisch umrahmten Ehrung der verstorbenen Turnveteranen blickte Obmann Christen ein erstes Mal auf das vergangene Jahr zurück. Als Gäste geladen waren unter anderem Herr Regierungsrat Stefan Schleiss, Zug, sowie Herr Gemeinderat Arnold Jost aus Baar. Der Regierungsrat liess es sich nicht nehmen, die Turnveteranen in Baar herzlich willkommen zu heissen. Mit einem kurzen Abriss zur Geschichte von Baar, stellte er den Anwesenden den Tagungsort vor.

Die Jahresrechnung, kommentiert von Säckelmeister Emil Kälin aus Einsiedeln, schloss mit einem Mehrertrag von Fr. 2'065.– ab. Dieses gute Ergebnis kam nur zustande, weil die geplanten Anschaffungen von Drucksachen auf das nächste Jahr «verschoben» wurden. Das Eigenkapital unserer Vereinigung zeigt somit einen Bestand von Fr. 6'644.28 per 31.12.2011. Der Jahresbeitrag bleibt unverändert bei Fr. 40.–. Keine hohen Wellen warf das Traktandum «Wahlen», da sich alle Obmannschafts-Mitglieder für weitere drei Jahre zur Verfügung stellten. Als Tagungsort 2013 wurde Unteriberg mit grossem Applaus gewählt. Der dazumalige OK-Präsident, Edgar Holdener, stellte auch gleich seine Wohnortsgemeinde kurz vor. Ein Höhepunkt besonderer Art ist immer die Ehrung der 80-jährigen und älteren Turnveteranen. Dieses Jahr waren es 18 an der Zahl und die beiden Tagungsaltesten Hans Wickart, Einsiedeln und Marcel Delacroix, Küssnacht können dieses Jahr ihren 90. Geburtstag feiern. Mit je einem Blumenstraus aus zarter Hand und einem edlen Tropfen Rotwein wurde auf die Beiden aber auch auf alle andern Jubilare angestossen.

Die Landsgemeinde der Eidgenössischen Turnveteranen-Vereinigung findet am 10./11. November 2012 in Martigny statt.

Nach dem offiziellen Teil genossen die Turnveteranen und Gäste den Apéro, um anschliessend das Mittagessen einzunehmen und sich am Nachmittag von der Kunstradfahrer-Gruppe und der Musikformation «Die lustigen Rentner» unterhalten zu lassen.

Einen speziellen Dank an den OK-Präsidenten, Kurt Häfliger und seinen Helfern vom Männersportverein Baar. Sie haben ihren Auftrag mit Bravour erfüllt.

Toni Geiger



Volleyballnacht der Kantonalturner

Einmal mehr wurde der STV Einsiedeln auf die Probe gestellt und mit der Aufgabe betraut die Kantonale Volleyball-Night der Schwyzer Turner zu organisieren. Ein gelungener Anlass.

Bereits zum vierten Mal in Einsiedeln – eine Routineangelegenheit könnte man meinen – und doch, auch dieses Jahr für das gesamte OK wieder eine Herausforderung. 19 Teams nahmen daran teil und nicht weniger als sechs davon waren aus Einsiedeln. Erfreulich, dass sich die zahlreichen Helfer engagiert ins Zeug legten, damit der Anlass reibungslos über die Bühne «gespielt» werden konnte.

Der OKP Jürg Schmid zeigte sich auch sehr dankbar für das grosszügige Sponsoring seitens der lokalen Betriebe, denn ohne diese wäre es wohl schwierig geworden einen vernünftigen Anlass zu organisieren. Der Gabentisch – der dieses Jahr besonders reichlich war – durfte sich auch zeigen lassen, denn Leistung soll belohnt werden und mach ein Spieler blieb erstaunt davor stehen und freute sich über dessen Zusammensetzung. So befanden sich u.a. auch viele regionale Einsiedler Spezialitäten in den bunten Fruchtekörben.

Die Festwirtschaft lud im Geräteraum zum verweilen ein, dabei standen schmack-

haftes «Ghackets und Hörnli», diverse Kuchen und «Turnerkafi» zur Auswahl. Somit waren die Grundlagen für spannende Spiele gegeben, erwartungsvoll blickten die zahlreichen Zuschauer somit von der Galerie hinunter. Das Engagement aller Turner war gewohnt hoch, und es zeigte sich wieder einmal, dass sich die Polysportiven Fähigkeiten auszahlen können. Das Niveau konnte man als mässig bis gut einstufen, es wurde geblockt, aufgeschlagen, vor allem aber wurde fair gespielt. Ein ungleicher Kampf auf einem der Plätze ging allerdings mit 39:9 aus, die unterlegene Mannschaft fand einfach keinen Weg ins Spiel und verliess somit den Platz mit hängenden Köpfen. Geleitet wurden die Spiele jeweils von selbsternannten Schiedsrichtern aus der Turnerfamilie. Der Spielabend bot für alle Zuschauer etwas, wer jedoch mehr Spannung wollte, musste sich bis zu den Finalspielen gedulden.

Kritik gab es allgemein wenig, jedoch sind noch einige Aufgaben zu lösen, so wurde z.B. das Spielsystem innerhalb des Kantons kritisiert und auch die sinkende Teilnehmerzahl seitens der Damen-Mannschaften will man zumindest analysieren.

Gesamthaft also ein guter Abend und viele zufriedene Gesichter. Zum Glück auch dieses Jahr keine Verletzten und auch rund um die Turnhalle waren keine besonderen Vorkommnisse zu melden.

Die Organisatoren bedankten sich bei der Rangverkündigung bei allen Sportlern für ihre Teilnahme und bei einem gemütlichen Schwatz am Festbank ging der Abend dann zu Ende.

Hubert Hubregste

Plausch-Eishockeymatch in Zug

Wir trafen uns am 11. Februar um 19.15 Uhr am Bahnhof in Einsiedeln, um spannende eineinhalb Stunden Eishockey spielen zu dürfen. Nach ca. 30-minütiger Autofahrt kamen alle in Zug an. Wir parkierten in der Tiefgarage der Bossard-Arena. Alle trafen sich dann vor der Kasse, um das Geld zu übergeben. Sie sagten uns in welche Garderoben wir eingeteilt sind. Sie verteilten uns auf die zwei Garderoben, welche dann gleich auch die Teams waren. Nach ca. 15 Minuten Umziehen standen alle auf dem Eis und wärmten sich auf. Dann ging es los.

Jede Mannschaft hatte nur drei Auswechselspieler, und so wussten wir im Voraus schon, dass es ein anstrengender Match würde. Am Anfang war das Spiel ein bisschen fad, bis wir uns ans Eis gewöhnt, und dann fiel nach zehn Minuten das erste

Tor. Die eine Mannschaft war in den Anfangsminuten sehr überlegen und so führten sie nach 30 Minuten mit 5:1. Mit der Zeit wurde das Spiel ausgeglichener, und das andere Team kam immer besser in Fahrt und holte auf. Bis zum Schluss war es ein spannendes und faires Spiel mit einem glücklichen Gewinner-Team. Doch mit dem Match waren alle zufrieden. Nach dem Spiel gab es noch ein paar Fotos und dann verliessen alle das Eis in Richtung Garderobe, um sich umzuziehen und zu duschen. Nachher gingen wir noch ins Klubhaus des FC Zug, vis-à-vis vom Stadion, um noch etwas zu essen und zu trinken. Anschliessend machten sich alle auf in Richtung Einsiedeln. Dieser Match wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.

Curdin Kälin

Es wird gemunkelt, dass...

... der Turnvater das erstes Opfer des «Miss-Managements» wurde. Ganz unerwartet konnte er dadurch am Abend der Damenturnverein-GV, einen freien Abend «geniessen».

... auch dieses Jahr die Broudsrüehrer die meisten Geschichten erleben.

... sie alle Jahre beim Sammeln im Dorf feststellen, dass es auch bei uns arme Leute gibt. Diese sparen Strom, in dem sie die Fernsehgeräte und Lichtschalter direkt mit der Türklingel koppeln (Klingel drücken -> Gerät aus). Sie haben an mindestens fünf Abenden (jedes Jahr!) kein Geld im Haus und können darum nichts geben. Und am Broudsrüehrer stehen sie dann in vordester Reihe mit Plastiksäcken bewaffnet, damit sie für den Rest des Jahres wenigstens Brot haben.

... das Restaurant Sihlsee im Keller noch rund 2000 Meter «Rivella-Plastiktischtuch» liegen hat und dieses, auch beim schwerverdienten Nachtessen der Broudsrüehrer, den Gästen im 2. Stock des Lokals präsentiert.

... das Broudsrüehrer nicht ganz ungefährlich ist. Dieses Jahr wurde der Präsident und der Vize-Präsident der Aktiven ausser Gefecht gesetzt. Der Präsident bekam einen Holzsplitter der Holzmaske ins Auge und der Vize-Präsident wurde im (schon oben genannten) Restaurant Sihlsee von einer herunterfallenden Lampe getroffen.



Telefon 055 412 25 72
 Telefax 055 412 29 15
 www.restaurant-sihlsee.ch

Restaurant
Sihlsee

Lust auf Schnitzelplausch?

Bei uns können Sie aus 30 Schnitzelgerichten auswählen
 Dann besuchen Sie uns an der Hauptstrasse 28
 in Einsiedeln!

Auf Ihren Besuch freut sich C. Hausherr und das Sihlsee-Team

Ihre Druckerei für Geschäfts- und Privatdrucksachen

FRANZ GRATZER & CO

Papierverarbeitung, Buch- und Offsetdruck,
 Kartenverlag

Mythenstrasse 15, 8840 Einsiedeln, 055 412 21 85
 www.tuete.ch, www.kartenfactory.com

Armin Ochsner

8840 Einsiedeln

40 Jahre



Farb-Center

Bastelecke

Haus Biergarten – Tel. 055 412 39 49



Ausstellung und Lager:

Trachslauerstrasse 53
 CH-8840 Trachslau
 Tel. 055 412 39 25
 Natel 079 276 30 87
 Reparaturservice

Ihr Spezialist für:

Parkett / Teppiche
 PVC / CV-Bodenbeläge
 Laminat / Kork / Linoleum
 Spezialbodenbeläge
 Oberflächenbehandlung



Vorwärtskommen ist auch bei uns ein Thema.

Als Ihr lokaler Bankpartner engagieren wir uns mit viel Freude
 für die sportliche Vielfalt in unserer Region. Darum unterstützen
 wir aktiv verschiedene Sportvereine und -veranstaltungen.

Raiffeisenbank Einsiedeln

Hauptstrasse 19, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 418 46 46

RAIFFEISEN

Toni Füchslin zum 85. Geburtstag

Wer würde dem strammen, ehemaligen National-Turner und Schwinger seine «85 Lenze» ansehen? Ausgerechnet an seinem Jubeltag, dem 4. September 2011, fand die Ausmarchung des Unspunnen-Schwinget in Interlaken statt. Sein Favorit, Martin Grab, konnte dieses nur alle sechs Jahre ausgetragene Fest im Jahre 2006 gewinnen, und heute?

Uns Gratulanten galt aber an diesem spätsommerlichen Sonntag das Interesse nicht dem Turn- und Schwingsport, sondern nur unserem Jubilar Toni Füchslin. Bereits mit 16 Jahren, also im Jahre 1942, trat Toni dem Turnverein Einsiedeln bei. Seine Neigung galt den «starken Männern», nämlich dem National-Turnen und Schwingen,



wo er es bis zum «Chranzer» brachte. Die körperliche Ertüchtigung lag ihm stets am Herzen, und so kam es nicht von ungefähr, dass er sich während zwölf Jahren als Jugendriegenhilfsleiter dem TVE zur Verfügung stellte. Aber auch im Vorstand amtierte er während zehn Jahren als Versicherungskassier. Sein Metier aber war das Turnen allgemein und das Vereinsleben. Toni war immer und überall dabei, sei es beim Brotauswerfen, an der Chilbi beim Wurst- oder Meersüüli-Stand, als Akteur beim damaligen Zirkus «Kraft und Mut» oder bei der Mithilfe an vom TVE organisierten Turnfesten. Speziell aber zeichnete ihn sein aktives Turnen aus; war er doch praktisch jeden Dienstag und Freitag Abend in der Halle anzutreffen. Das alles blieb auch dem Vorstand nicht verborgen, und so war es nur logisch, dass Toni zum Freimitglied und im Jahre 1961 zum Ehrenmitglied unseres TVE erkürt wurde. Trotz diesen Ehrungen blieb der Jubilar der Aktiv-Sektion treu. Sein Übertritt in die Männerriege erfolgte im Jahre 1976, wo er bereits auch zu den «Eidgenössischen Turnveteranen» zählte. Wer aber nun glaubte, Toni trete kürzer, der irrt. Auch bei den Männerrieglern gewann er während sieben Jahren die Jahresmeisterschaft in seiner Kategorie.

Nach diesen grossartigen Palmarès hat sich Toni «aktiv» zurückgezogen, ist aber beim monatlichen Stamm der Eidgenössischen Turnveteranen immer dabei. Sein grossartiges Wissen um unseren Nationalsport hat keineswegs abgenommen.

So wünschen wir Toni Füchslin auch weiterhin gute Gesundheit und danken ihm für seine Treue zu unserem Turnverein.

Toni Geiger

138. Generalversammlung des STV Einsiedeln in SJBZ

«Mir eis, mir eis ...»

Die 138. Generalversammlung des Turnvereins Einsiedeln vom vergangenen Samstag wurde in der Pause mit einer besonderen Überraschung beehrt. Das Team des Restaurant Schmiede hat anlässlich der Fasnacht 2012 das Thema «Brotauswerfen» gewählt. Mit viel Elan fand dann das «Mini-Broudusrührä» in den selbstgeschneiderten Brotauswerfer-Kostümen im Saal des SJBZ statt. Die Freude war gross, und die Überraschung gelungen. Eine GV-Pause, die bestimmt in die Geschichtsbücher des STV eingehen wird.

Doch der Reihe nach. Zur GV wurde vom Präsidenten Fabian Di Lorenzo ins SJBZ eingeladen. Mit einem schmackhaften Nachtessen und einem tadellosen Service wusste das SJBZ zu überzeugen, und so war die Stimmung unter den rund 90 Teilnehmern dementsprechend gut. Erfreulicherweise fanden auch die zwei ältesten Mitglieder mit dem Jahrgang 1922 den Weg an die GV, und dies zeigt auf eine schöne Art und Weise, dass die Turnerfamilie ein Bund fürs Leben ist.

Besondere Anträge wurden dieses Jahr keine an die Versammlung gestellt, der Vorstand wurde turnusgemäss wiedergewählt und alle Mitglieder bekräftigten ihr Engagement für eine weitere Amtsperiode. Erfreulich ist auch der Nachwuchs im STV, so konnten fünf weitere Jungturner aufgenommen werden. Finanziell schloss der STV auch im Jahr 2011 sehr gut ab, und der Verein erfreut sich einer gesunden Finanzlage. Für das kommende Jahr erwartet der Verein eine ähnliche Bilanz.

In der Jugendriege hat sich nebst den sportlichen Leistungen der junge Riegenleiter Reto Blattmann u.a. für einen Vereinstrainer stark eingesetzt und mit Stolz durfte er diesen auch der Versammlung präsentieren. Mit viel Applaus wurde dies gewürdigt, die Jugendriege kann sich nun also auf neue moderne Trikots freuen. Insgesamt wurde nochmals betont wie wichtig der Sport für die Jugend ist, und darum will der STV auch im 2012 die optimale Rahmenbedingungen dafür schaffen.

Ebenfalls viel Applaus erntete der langjährige OK-Präsident des beliebten Turnerchränzli Roli Fässler, der seine Demission schon im Vorfeld bekanntgab und an der GV einen Nachfolger präsentieren konnte. Fässler prägte als OKP mit seinem Team das Chränzli in den letzten Jahren massgebend und hofft unter der neuen Federführung durch Stefan Kälin auf Kontinuität.

«Wir dürfen uns blicken lassen»

Der Oberturner Christian Föhn würdigte alle Turner, die im Jahr 2011 gute bis sehr gute Leistungen erbracht hatten und gab sogleich auch die Zielsetzungen für die kommenden zwei Jahre bekannt. Der STV Einsiedeln wird wiederum ein attraktives Rahmenprogramm anbieten und z.B. am Kantonalen Turnfest in Schwyz sowie 2013 am Eidgenössischen Turnfest in Biel teilnehmen. Der Oberturner steckt ehrgeizige Ziele, denn wir haben einige Athleten die über das Potenzial verfügen, Podestplätze zu erkämpfen. Dass es ihm ernst ist mit dieser Aussage, merkten dann auch alle

Mitglieder, nachdem er das straffe Trainingsprogramm inklusive Trainingslager bekanntgab. Er erwarte eine hohe Trainingspräsenz und ein ehrgeiziges Verhalten, dabei soll aber der Spass am Sport nicht fehlen. Im Gegenteil: der STV möchte auch in diesem Jahr Geselliges und viel Polysportives für die Region anbieten und jedermann ist herzlich willkommen.

«Engagement mit der UBS»

Ein weiteres Mal stellt sich der STV Einsiedeln als Organisator des UBS Kids Cup 2012 zur Verfügung. Der OKP Thomas Kälin durfte auf eine positive Bilanz und ein gut funktionierendes Team im Hintergrund aufbauen und freut sich dementsprechend, diesen Jugendförderungs-Anlass zu organisieren. Dieser wird wiederum im August stattfinden. Auch an weiteren regionalen Anlässen will man sich zeigen, so auch zum Beispiel als Helfer beim Iron Bike Race.

In der Schlussphase der GV wurde es noch einmal ganz spannend, als es darum ging, die Teilnehmer des Brotauswerfens zu bestimmen. Generell entscheiden der Vorstand und die Anzahl geleisteter Turnstunden des Mitgliedes über eine Teilnahme. Der Andrang, besonders der jüngeren Turnern, war wie gewohnt hoch und zeigte einmal mehr, dass unsere Tradition noch voll im Trend ist und sich einer hohen Beliebtheit erfreut.

Ein schöner und unterhaltsamer GV-Abend neigte sich im SBJZ dem Ende zu, die Turner können sich in einer gesunden Vereinsumgebung vollumfänglich auf ihren Sport konzentrieren und hoffentlich auch im 2012 Medaillen nach Einsiedeln bringen.

Hubert Hubregtse

**Turnerinnen und Turner
berücksichtigen
unsere Inserenten!**

Das Schweizer Telefonbuch
ein Produkt von Kitzli AG



Bissh so
schnäll wie ich?

dasRote.ch für alles im Leben



LANDGASTHOF SEEBLICK
8841 Gross-Einsiedeln
Claudia Lüönd und Marco Heinzer
Telefon 055 412 30 60
Telefax 055 422 26 71
E-mail: info@landgasthof-seeblick.ch
www.landgasthof-seeblick.ch

Der Landgasthof mit der persönlichen Note

- Fischküche und saisonale Spezialitäten
- Ausgesuchtes Weinsortiment
- Grosse Gartenterrasse
- Saal für Gesellschaften
- Sitzungszimmer
- Gästezimmer
- Eigener Parkplatz



Mittwoch ab 14 Uhr und Donnerstag ganzer Tag geschlossen.

AWT

+ Lüftung + Klima + Kälte

Lufttechnik AG

Einsiedlerstrasse 31a
CH-8820 Wädenswil
Telefon 044 783 95 55
Telefax 044 783 95 66
info@lufttechnik.ch

www.lufttechnik.ch

Lufttechnik AG

Instandhaltung · Hygieneinspektion · Energieoptimierung · 24h-Service

Jugendriegen Jahr 2011



Die erfolgreiche Mille Gruyere Delegation

Auch im Jahr 2011 wurde für die Jugendriege ein Jahresprogramm zusammengestellt, dass hoffentlich keine Wünsche offen gelassen hat. Mit den verschiedenen Teilnahmen an Wettkämpfen und Spielturnieren, bewiesen die Einsiedler Nachwuchs-Athleten, dass sie jederzeit für eine Überraschung gut sind.



Wie man sieht – 1000-Meter-Läufe lassen die Gesichter strahlen

AZO Einkampfmeisterschaften
in Hinwil

Spiel und Plauschtag im Wägital

14 Athleten mit über 50 Wettkampfeinsätze. Eine super Leistungen, gekrönt mit 10 Medaillen



Geschicklichkeit und gute Teamarbeit, verhalfen den Einsiedlern zum Sieg

Das Leiterteam freut sich jetzt schon über ein erfolgreiches, kameradschaftliches und unfallfreies Turnerjahr 2012.

Kantonale GETU Meisterschaft in Einsiedeln vom 21. April in Einsiedeln Medaillen – Wettbewerb

Dieses Jahr findet am 21. April zum zweiten Mal die Kantonale GETU Frühlingsmeisterschaft in Einsiedeln statt. Es ist der erste Wettkampf des Jahres im Kanton Schwyz und dient auch als Vorbereitungs- und Wettkampf für das diesjährige Kantonale Turnfest. Das OK steckt mitten in den Vorbereitungen, um den 300 Teilnehmenden sowie allen Besuchern einen spannenden Wettkampf bieten zu können.

Das OK hat sich dieses Jahr etwas Spezielles ausgedacht. Ende letzten Jahres wurde die Meitli- und Jugendriege animiert, die diesjährige Medaille in einem Wettbewerb selber zu gestalten. Ganz nach dem Motto: «Von der Jugend. Für die Jugend.» Ganz erfreulich haben sich auch

16 Mädels und Jungs die Zeit genommen, um einmal nicht turnerisch, sondern kreativ mitzuwirken. Das OK konnte ganz tolle Vorschläge entgegennehmen. Damit das ganze Auswahlverfahren für die Gewinnermedaille auch fair von sich geht, wurden die eingegangenen Entwürfe anonym an der GV des Damenturnvereins Anfangs Januar den Anwesenden präsentiert. Diese wurden aufgefordert, die Vorschläge unter die Lupe zu nehmen und das Liebingsujet auszuwählen. So wurde ganz fair

ein Gewinnersujet erkoren, welches dann auf der Medaille erscheinen wird. Die kreative Gewinnerin des Medaillen-Wettbewerbs heisst Lena Schwyer. Das OK gratuliert Lena ganz herzlich für die tolle Arbeit und dankt auch allen anderen Teilnehmenden fürs Mitmachen. An der Frühlingsmeisterschaft wird Lena der Gewinnerpreis übergeben. Es wäre toll, wenn möglichst viele Besucher an der freudigen Preisübergabe teilnehmen würden.

Das OK sowie der Damenturnverein Einsiedeln würden sich freuen, möglichst viele Fans am 21. April in der Sporthalle begrüßen zu dürfen.

Marianne Birchler



Schlitteln Meitliriege

Dieses Jahr gab es keine Diskussion über «söllemer oder söllemer nüd go». Es war von Anfang an klar, jawohl wir gehen schlitteln. Rund 20 Kinder trafen sich am Donnerstagabend, warm eingepackt und mit Bob oder Schlitten ausgerüstet, beim alten Schulhaus. Trotz eisiger Kälte aber bei herrlichem Schneegestöber liefen wir ab auf den «Friherrenberg». Ein wenig blinzelte ab und zu sogar der Mond durch die Wolken und beobachtete die Kinderschar mit ihren Leiterinnen beim «steilen» Aufstieg. Trotz fast «überhängenden» und «rutschenden» Passagen erreichten alle Kinder wohlauf den Waldrand. Von dort hiess es schon nach kurzer Verschnaufpause wieder: Aufstellen in zweier Reihen und ab geht die Post wieder den Berg runter. Bei den einen ging es ein bisschen schneller bei den andern ein bisschen langsamer. Die ganz Wagemutigen nahmen am Schluss sogar noch die Abkürzung über die Wiese, was sich aber nicht als «empfehlenswert» rausstellte. Musste doch danach ein Mädchen auf dem Schlitten abgeschleppt werden, da der Fuss wohl mehr bremste als ihr recht war.

Liebe Lorena wir wünschen Dir eine gute, schnelle Genesung und hoffen Dich bald wieder in der Turnhalle begrüßen zu können.

Zum Schluss gab es aber noch für alle Kids einen warmen Punsch zum Aufwärmen und dazu einen herzhaft guten Lebkuchen für den kleinen Hunger. Danke Andrea das war super! Bevor wir aber ganz «durchgefroren» waren, machten wir uns wieder auf den Heimweg zum Alten Schulhaus, wo die Kids mit roten Backen von ihren Eltern in Empfang genommen wurden. Ich denke, geschlafen haben in jener Nacht wohl alle Kinder wie kleine Engel (also bei mir war es so). Trotz Unfall war es ein herrlicher Schlittelabend, wie wir es uns jedes Jahr wünschen.

Evelyn Hofmann

«Stürmischer» Chlaus

Das stürmische Wetter hielt am Mittwochabend, 7. Dezember 2011, die Kitu-Kinder ebenso wenig wie die Meitli der Meitliriege und Jugi-Buben davon ab, den Chlaus im Wald zu suchen.

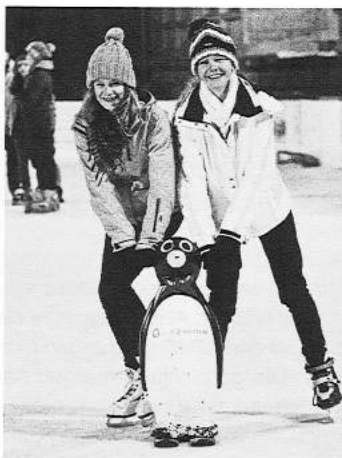
Diesmal fanden sie ihn aber nicht im Wald, sondern wir trafen ihn, gut geschützt, bei der Sägerei des Klosters.

Rügen aber auch gute Sachen wusste der Chlaus den Kindern zu erzählen. Im Gegenzug begeisterten die Kinder den Chlaus mit den verschiedensten Versli oder sogar Liedli. Als Dank erhielt jedes Kind vom Chlaus ein gut gefülltes Chlaussäckli.

Andrea Gresch

Eisparkvergängen mit Meitliriege

Am 23. Februar stand Eispark auf dem Jahresprogramm. So schön nach der Fasnacht und als kleiner Einstieg in die Sportferien, konnten wir uns mit der Meitliriege und dem GETU im Eispark vergnügen. Die Riegen wurden unterteilt die Meitli 1 durften von 17.00-18.30 Uhr das Eis austesten. Und die grösseren Mädchen von Meitli 2 und 3 mit den GETU-Mädchen und Jungs von 17.30-19.00 Uhr. Obwohl die einen oder anderen noch die «Fasnachtsgrippe» einholte, fanden doch rund 50 Mädchen den Weg in den Eispark. Alle waren gut mit Schlittschuhen und Helm ausgerüstet, und so konnte das Eis ausgetestet werden. Mit verschiedenen Spielen und lustigen «Tatzelwürmer» vergnügten sich die Kids schon fast von alleine. Die Leiterinnen waren eigentlich mehr damit beschäftigt, den Kids zur Aufwärmung einen Punsch zu bringen und Ratschläge beim «Sackgeld vrchrämlä» zu erteilen. Doch gab es sogar Mädchen, die noch nie auf den Schlittschuhen gestanden sind und am Ende der Lektion schon fast alleine oder mit Hilfe des Pingus über das Eis flitzten. Unser Eispark ist wirklich ein sehr gutes Angebot und ab jetzt sicher ein «Muss» in unserem Jahresprogramm. Herzlichen Dank auch an unsere zahlreichen Leiterinnen, die zum Teil auch seit Jahren wieder einmal das Eis mit Schlittschuhen betraten :o)



Evelyn Hofmann

Weitere Fotos findet ihr unter www.stv-einsiedeln.ch/damen



Abschlussturnen Sie+Er

Das diesjährige Abschlussturnen der Damenriege stand ganz unter dem Motto Weihnachten. Nach einer Stafette als Aufwärmrunde konnten sich die vielen Paare auf die unterschiedlichen Posten verteilen. Beim Weihnachtsparcour galt es als Paar Aufgaben im sportlichen, kognitiven und gestalterischen Bereich zu lösen. Bei jedem Posten nahmen es immer zwei Pärchen miteinander auf. Der erste Posten testete die Bastelfähigkeiten, indem man auf Zeit möglichst viele Engel basteln muss. Danach ging es mit einer Schlittenfahrt weiter. Dieser Posten war für die meisten weiblichen Personen von Vorteil, denn der Schlittenhund war der männliche Partner. Nach dieser Anstrengung war eine kleine Stärkung nötig. Weihnachtsguetzli wurden degustiert und anhand des Geschmacks erraten, um welche Sorte es sich handelt. Jedoch konnten die einen diese Geschmacksproben wegen der vorgängiger Anstrengung nicht geniessen und wünschten sich lieber etwas zu trinken. Weiter ging es mit zwei Geschicklichkeitsparcours. Beim ersten transportiert man Nüsse mit einem Löffel durch einen Slalom und beim zweiten waren ruhige Hände von Vorteil, denn die Reckstange sollte mit möglichst vielen Weihnachtskugeln geschmückt werden. Das Anbinden der Kugeln war das einfachere, denn das Wegnehmen war fast schwieriger und verursachte auch einige Scherben mehr. Nun waren unsere Kochkünste gefragt. Es galt das Rezept von einem Christstollen möglichst genau zu notieren, dabei durften keine falschen Zutaten aufgeschrieben werden. Eine sportliche Abwechslung war der nächste Posten. Es sollten möglichst viele Treffer mit den Schneebällen erzielt werden. Natürlich gehört zu Weihnachten auch immer ein Gedicht. Es galt dieses gut auswendig zu lernen und danach gemeinsam fehlerfrei aufzuschreiben. Der nächste Posten war etwas für die Frauen, denn sie konnten ihr Geschick im Geschenke verpacken zeigen. Mit verbundenen Augen sollten so viele Geschenke wie möglich eingepackt werden. Um die dazu benötigten Materialien zu erhalten, musste der Partner zuerst körperlich aktiv werden und diese einsammeln. Weiter war ein grosser Wortschatz gefragt. In kurzer Zeit sollten so viele Wörter wie möglich mit Weihnachten notiert werden. Beim letzten Posten durfte man Weihnachtsmann spielen, indem man einen Sack über die Sprossenwand wirft und danach selber darüber klettern, um den Geschenkesack an seinen Partner weiter zu geben. Die körperliche Anstrengung hielt sich dieses Jahr beim Abschlussturnen in Grenzen, trotzdem wurden alle müde. Nach dem gemeinsamen Aufräumen in der Halle ging es mit dem gemütlichen Teil im Restaurant Rosengarten weiter. Bei etwas zum Trinken und Kleinigkeiten zum Naschen fand die Rangverkündigung statt. Da man es bei jedem Posten immer mit anderen Gegnern zu tun hatte und die Posten so abwechslungsreich waren, war es nicht einfach, sich vorgängig einzuschätzen. Somit gab es während der Rangverkündigung einige Überraschungen. Die strahlenden Gewinner waren dieses Jahr ... Nach der Rangverkündigung ging es früher oder später nach Hause.

Janine Voser

62. Generalversammlung des Damenturnverein

Am Freitag, 13. Januar 2012, fand die 62. Generalversammlung des Damenturnverein STV Einsiedeln im Hotel Drei Könige statt.

Der Einladung zur 62. Generalversammlung des Damenturnverein STV Einsiedeln folgten 83 Mitglieder. Die Präsidentin Cornelia Steiner begrüßte alle Mitglieder, die Ehrenmitglieder, sowie die Delegationen des Frauen- und Männerturnvereins und der Aktivsektion. Bevor die eigentliche Generalversammlung um 20.50 Uhr begann, wurde ein feines Nachtessen serviert.

Mit der Einladung zur GV erhielt jede Turnerin die Jahresberichte der Präsidentin und den technischen Leiterinnen zugesandt. In den Berichten erzählten die zuständigen Leiterinnen Petra Fässler (Muki), Barbara Bachmann/Sandra Ehrler/Katja Lacher (Kitu), Jacqueline Birchler (Geräte), Andrea Gresch (Meitli) und Esther Ochsner (Damen) über ihre zahlreichen Aktivitäten des Turnerjahres 2011. Es war wieder einmal ein sehr aktives Jahr mit vielen Ereignissen gewesen. Alle Berichte wurden einstimmig angenommen und von den Anwesenden mit einem kräftigen Turnerklatsch verdankt.

Unter dem Traktandum Mutationen konnten erfreulicherweise 13 Neumitglieder aufgenommen werden. Leider gab es auch fünf Austritte und einen Ausschluss zu verzeichnen. Neben den oben erwähnten Austritten verabschiedete sich eine ganze Gruppe von zehn Turnerinnen auf originelle Weise vom Damenturnverein und wechselt in die Frauenriege. Wir werden diese fleissigen Turnerinnen vermissen und freuen uns, wenn wir die eine oder andere wieder einmal bei uns im Turnen sehen. Somit besteht der Damenturnverein im neuen Vereinsjahr aus 119 Mitgliedern, wovon 17 Ehrenmitglieder sind.

Auf die diesjährige GV fand eine Überarbeitung und Anpassung der Vereinsstatuten statt. Die Statuten wurden der Versammlung mit der Einladung zugesendet und zur Abstimmung vorgelegt. Nach kleineren Anpassungen von den Turnerinnen wurden die Statuten einstimmig genehmigt. Kassierin Jacqueline Birchler präsentierte die ausgeglichene Jahresrechnung, welche auf Vorschlag der Revisorinnen Valeria Bürgi und Irmgard Kälin durch die Versammlung angenommen wurde.

Die Vorstandsmitglieder Sabine Lacher und Andrea Gresch, sowie die Revisorin Irmgard Kälin haben den Rücktritt erklärt. Fabienne Gyr begehrt eine vorstandsinterne Rochade und übernimmt das Amt der Sekretärin von Sabine Lacher. An Stelle von Fabienne Gyr wird Ariane Kälin für zwei Jahre als Vize-Präsidentin gewählt. Das Amt der technischen Leiterin der Mädchenriege konnte Andrea Gresch an Diana Lüönd und Evelyn Hofmann weitergeben. Sie werden sich dieses Amt teilen, wobei Diana Lüönd dem Vorstand beitrifft. Evelyn wird die Ansprechperson in der Turnhalle sein. Nicole Schönbächler konnten wir als neue Revisorin gewinnen. Zudem wurde Cornelia Steiner als Präsidentin für ein weiteres Jahr bestätigt. Janine Voser wurde als Presseverantwortliche für zwei Jahre wiedergewählt.

Es konnten wiederum viele Ehrungen vorgenommen werden, was zeigt, dass viele Mitglieder des DTV sehr aktiv sind. Einige Turnerinnen mit maximal fünf Absenzen



wurden für ihren fleissigen Turnbesuch ausgezeichnet. Die Jahresmeisterschaft 2011 gewann Nicole Hensler vor Jessica Grätzer und Petra Fässler/Marlies Reichmuth. Weiter wurde Jacqueline Birchler für ihre zehnjährige Leitertätigkeit in der Geräteriege geehrt. Nicole Schönbächler durfte für 20 Jahre Mitgliedschaft ein Präsent entgegennehmen. Zudem wurde allen 45 Leiterinnen als Dank für ihren Einsatz und ihr Engagement ein kleines Geschenk überreicht.

Sandra Ehrler, Marlene Kälin und Susanne Schmid wurden mit einem kleinen Präsent aus dem Leiterteam verabschiedet. Zudem wurden auch Sabine Lacher und Andrea Gresch für ihre Arbeit im Vorstand geehrt und verabschiedet. Weiter wurde Irmgard Kälin als Revisorin verabschiedet. Corinne Kälin konnte als KSTV-Veteranin geehrt werden. Erika Kälin erhielt eine Ehrung für ihre guten sportlichen Leistungen an diversen Sportanlässen.

Der Höhepunkt der diesjährigen GV waren die Ehrungen der Ehrenmitglieder. Der Damenturnverein durfte fünf Damen zum Ehrenmitglied ernennen. Für die betroffenen Fünf war es eine grosse Überraschung und die Freude war ihnen anzusehen.





Die neuen Ehrenmitglieder des Damenturnvereins – Heidi Füchslin, Petra Fässler, Evelyn Hofmann, Tamara Litschi und Rita Stebler

Mit einem grossen Dank konnten Heidi Füchslin, Rita Stebler, Evelyn Hofmann, Tamara Litschi und Petra Fässler verdient in die Reihe der Ehrenmitglieder aufgenommen werden.

Gegen Ende der Generalversammlung bedankten sich alle Delegationen für die Einladung und wünschten dem Damenturnverein ein unfallfreies und erfolgreiches 2012. Mit wenigen Worten beendet die Präsidentin die ausserordentlich lange Generalversammlung.

Janine Voser



Schlitteln Drusberghütte 2. Februar 2012

Am 2. Februar 2012 hiess es nicht Turnen in der Halle, nein, das Programm hiess Schlitteln zur Drusberghütte. Es versammelten sich einige kälteresistente Turnerinnen des DTV (plus Ehrenmitglied Heidi F. und die Schreibende), um gemeinsam in die Weglosen zu fahren. Wie immer gestaltete sich das Aufteilen auf die Autos als die Herausforderung des Abends. Glücklicherweise wurden schlussendlich alle Schäfchen aus Nah und Fern unterwegs eingesammelt. Zwei wollten unbedingt als Erste oben sein, und so starteten die restlichen 15 von 17 Laufwilligen Richtung Drusberghütte. Zügig, wie sich's für Turnerinnen gehört, marschierten wir der Hütte entgegen. (Vor dem geistigen Auge immer das feine Fondue!!!) Es war wiiiiirklich see-eeehr kalt, doch die tief verschneite Landschaft im Mondschein entschädigte uns für unsere Qualen. In der Hütte angekommen (diä Altä sind diä Letschtä gsi...) haben wir ein tolles Fondue gegessen (und natürlich auch Kirsch getrunken). Wir liessen es uns richtig gut gehen. Aber auch dieses Vergnügen hatte irgend einmal ein Ende und alle, die nicht in der Hütte schlafen wollten, fassten einen Gemmel oder einen Schlitten. Nach dem obligaten Gruppenföteli (nicht ganz einfach bei völliger Dunkelheit) düsten alle mehr oder weniger rasant ins Tal. Gesund, munter und ohne Erfrierungen versammelten sich bald darauf alle wieder bei den Autos. Da uns dieses Fondue unheimlich durstig gemacht hatte, beschlossen wir (also eigentlich nur Heidi, Patrizia und ich...), Anni im Kreml noch einen Besuch abzustatten. Wir «störten» sie gerade beim «Schnittmuster usredlä». Glücklicherweise mussten wir ihr bei dieser überaus interessanten Tätigkeit nicht helfen und nähen mussten wir auch nicht. Stattdessen genehmigten wir uns noch einen Schlummertrunk (wie heisst das eigentlich in Mehrzahl? Schlummertrünke????) worauf wir am Halbi glatt vergessen haben, nach Hause zu gehen (und schon wieder waren wir die Letzten!!!) Es war wie immer toll, danke an Patrizia Eppler fürs Organisieren und dankä viel mal, dass Ihr mich mit gnou hend!!! (Ich hoffe, es ist nicht nur wegen des Berichtschreibens...)

Sandra Theiler



Oje, Patrizia Reichlin hat
wohl noch immer keine Idee für
ein Hochzeitsgeschenk.

Nur wen man gut kennt, kann man auch gut beraten.

Sie gut zu kennen, heisst, Ihre Lebensumstände, Bedürfnisse und Ziele genau zu verstehen. Also die Bank in Ihrer Nähe zu sein, die Ihnen genau zuhört, um Ihnen dann massgeschneiderte und deshalb erfolversprechende Lösungen anzubieten.

Dazu gehören zum Beispiel eine individuelle, professionelle Beratung und ein hohes Engagement unserer Berater. Kommen Sie bei uns vorbei, damit wir Sie und Ihre Ziele besser kennen und verstehen lernen. Und Sie dementsprechend beraten können.

www.szkb.ch



**Schwyzer
Kantonalbank**

Behindertensport: Internationale Skispiele in Crans-Montana für Blinde und Sehbehinderte**Silber für die Langläuferin Erika Kälin**

«Ich freue mich riesig», sagt Erika Kälin im Gespräch mit dem ea. Bei ihrer ersten Teilnahme an einem internationalen Wettkampf, den Skispielen für Blinde und Sehbehinderte vom Januar 2012, in Crans-Montana VS, eroberte sie im Langlauf, einem Sprint über 1.5 Kilometer in der klassischen Technik, überraschend die Silbermedaille. Zudem erreichte sie im Riesenslalom den 21. Platz. Bereits im Jahr 2009 hatte sie die Möglichkeit, an diesem internationalen Anlass teilzunehmen. «Ich musste aber aus finanziellen Gründen verzichten», sagt Erika Kälin und erwähnt lobend den Rotary Club Einsiedeln, der ihr die Teilnahme finanziell ermöglicht hat.

Die Freude steht Erika Kälin ins Gesicht geschrieben. Zwar ist sie im Langlauf stärker einzuschätzen als im Riesenslalom. «Ich hätte nie gedacht, dass es für eine Medaille reicht». Ihr Erfolg ist aber auch der Verdienst ihres Guides, dem bald 48-jährigen Reinhart Schütz aus Wetzikon ZH, der ebenfalls eine Silbermedaille erhalten hat. Und wenn Erika Kälin im Langlauf mit dem Handicap entsprechend ihrer Sehstärke hätte starten können, hätte sie sogar gewonnen. Doch sie hat keine internationale Lizenz. Sie muckt allerdings nicht auf. «Deshalb sind Erika und ich als fairestes Team bezeichnet worden», sagt Reinhart Schütz.

Die beiden treiben seit anderthalb Jahren gemeinsam Sport, nachdem sie sich 2010 beim Waldlauf in Uster ZH kennengelernt haben. Sie war als Läuferin dabei, er als Streckenfunktionär. Seither sind im Sommer Laufsport und im Winter Langlauf und Skifahren angesagt. Beim Laufen sind sie durch ein Band miteinander verbunden, beim Wintersport läuft respektive fährt er voraus. Die Verständigung erfolgt durch Zurufe. Erika ist froh, wieder einen Guide zu haben. Früher war sie oft auch alleine unterwegs. «Doch mein Sehvermögen hat nachgelassen.» Die beiden sind ein gut funktionierendes Tandem. «Sicherheit und Vertrauen sind sehr wichtig», sagt die Athletin.

Die beiden bereiteten sich zielorientiert auf Crans-Montana vor. Angesagt war Langlauftraining, Skating und klassisch, auf der Bolzberg-Loipe, auf dem Schwedentritt und in Realp UR. Zudem bestritten sie den Swiss-Loppet in Campra TI. Weiter waren sie einmal auf der Holzegg Skifahren.

Und jetzt fokussiert sich die Langläuferin Erika Kälin auf den Einsiedler und den Engadiner. Und dann finden noch die Behinderten-Schweizermeisterschaften in Pizol SG statt, wo sie im Slalom und Riesenslalom an den Start geht. Langlauf steht nicht mehr auf dem Programm.

Bericht aus dem ea vom 27. Januar 2012

27. Generalversammlung des FTV Einsiedeln

82 Frauen und 7 Gäste durfte die Präsidentin des Frauenturnvereins am Samstag, 11. Februar zur Teilnahme an der Generalversammlung begrüßen – neu zum ersten Mal im Hotel 3 Könige. Wie gewohnt wird dank dem köstlichen Essen zuerst dem leiblichen Wohl gefrönt bevor dann der geschäftliche Teil in Angriff genommen wird.

Wie immer führt Ursi Pfister speditiv durch die Traktanden. Ihr mit vielen Bildern illustrierter Jahresbericht zeigt, wie vielfältig das Programm in unserem Verein ist. Sportlichkeit, vereinbart mit Geselligkeit und Kameradschaft steht immer im Vordergrund. Bestärkt wird dieser Eindruck durch den Bericht von Anita Kuriger, welche das Turnerjahr der Seniorinnen Revue passieren liess. Auch hier wurde Fitness in allen Variationen gross geschrieben und mit gemeinsamen Ausflügen, Wanderungen und geselligen Anlässen die Kameradschaft gepflegt. Erica Bruhin, als Oberturnerin unseres Vereins freute sich in ihrem Jahresrückblick vor allem über den guten 13. Rang am Zürcher Kantonalen Turnfest in Wädenswil aber auch am unfallfrei verlaufenen Turnbetrieb. Auch im turntechnischen Bereich ist Abwechslung das Thema – so wurden die Frauen über das Jahr mit Langlauf, Skifahren, Aqua fit, Nordic-Walking, Eis-Stockschiessen, Eierlaufen und vielem mehr fit gehalten. Erica Bruhin bedankte sich an dieser Stelle auch bei den sieben Vorturnerinnen, welche für diese Vielfalt des Programms verantwortlich waren. Die Turnstunden wurden in allen drei Abteilungen immer sehr gut besucht – Ein Zeichen, dass der Frauenturnverein auf dem richtigen Weg ist.



Die «Neuen»

Dies zeigt auch das Traktandum Mutationen, in welchem drei Neueintritte und 7 Übertritte aus dem Damenturnverein zu verzeichnen sind. Die «Neuen» werden herzlich aufgenommen und Ursi Pfister wünscht allen viel Befriedigung und Freude im FTV. In Erinnerung an die in diesem Jahr verstorbenen Turnerinnen Elsbeth Steiner, Margrit Bisig, Margrit Grätzer und Herta Füchslin wird eine Gedenkminute mit musikalischer Begleitung durch Susan Baserga abgehalten. Neu kann der FTV nun einen Mitgliederbestand von 127 Turnerinnen melden. Die Jahresrechnung wurde von Susan Baserga präsentiert und weist aufgrund der nachsichtigen Kassenführung einen kleinen, jedoch geringeren Verlust als budgetiert auf. Die Rechnung sowie das Budget für 2012 wurde einstimmig angenommen und die präzise Arbeit der Kassierin wird verdankt.

Das kommende Jahresprogramm verspricht wiederum viel Kurzweil. Die Teilnahme am Schwyzer Kantonturnfest in Ibach/Schwyz wird einer der Höhepunkte darstellen. Der FTV Skitag nach Savognin, die Frühlingwanderung und die Turnfahrt im Herbst ins Wallis unter dem Motto WWW (Wein, Wellness, Wandern) werden mit Spannung erwartet. Ausser der Vizepräsidentin Frieda Geiger stellt sich der bestehende Vorstand für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Nach über zehnjähriger Vorstandsarbeit gibt Frieda Geiger ihr Amt ab. Ihr hervorragender Einsatz für den Fraueturnverein wird herzlich verdankt. Neu in den Vorstand wird Marlene Ochsner gewählt. In sämtlichen weiteren Chargen gibt es keinen Wechsel. Für fleissigen Turnbesuch konnten in diesem Jahr bei den Seniorinnen vier, bei den Frauen 1 und 2 insgesamt 13 Auszeichnungen vergeben werden. Susan Baserga wurde zur kantonalen Veteranin (KSTV) ernannt. Herzlichen Glück-



Frieda Geiger – das neue Ehrenmitglied des Fraueturnvereins



beachplus.ch

Treffpunkt der ganzen
Turnerfamilie!

Die gemütliche Nichtraucher-Bar/Lounge
im beachplus.ch lädt zum Verweilen ein.
Auch wenn Sie keinen aktiven Sport be-
treiben, sind Sie bei uns herzlich
willkommen!

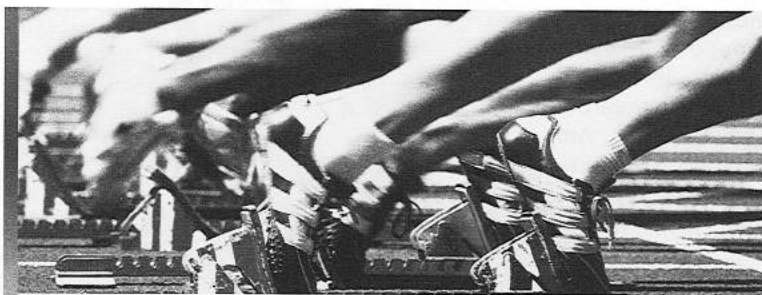
- 3 beheizte Beachfelder
- 1 Indoor-Fussballplatz
- 1 Konferenzraum

Öffnungszeiten
Werktags ab 17.00 Uhr
Samstag ab 13.00 Uhr
Sonn-/Feiertage ab 11.00 Uhr

Allmeindstrasse 15, 8840 Einsiedeln, Telefon 055 412 77 88, www.beachplus.ch

SWISSLOS

SPORT-TOTO



**Höchstleistung heisst, das Erlernete
täglich weiter perfektionieren**

...auch bei Drucksachen

Druckerei Franz Kälin AG
8840 Einsiedeln www.druckerei-kaelin.ch



wunsch zu dieser ehrenvollen Auszeichnung.

Witzig präsentiert lässt Ursi Pfister mit Hilfe von Bildern und Reimen langsam erahnen, wer zum Ehrenmitglied ernannt werden sollte. Seit ihren Jugendjahren stand Frieda Geiger stets und ohne Unterbruch mit vollem Elan im Einsatz für den Turnverein. Sie bekleidete die verschiedensten Chargen und nahm und nimmt bis heute aktiv am Turngeschehen teil. Sie nimmt die Ehrenmitgliedschaft, welche sie mehr als verdient, erfreut und gerührt an. Herzlichen Glückwunsch zu dieser würdevollen Ernennung.

Die anwesenden Delegations-Gäste aus den anderen Vereinen sowie der Turnvater Toni Geiger bedanken sich zum Schluss des offiziellen Teils herzlich für die Einladung. Die Delegation der Aktiv-Sektion übergibt Lisbeth Schönbächler, Claire Ehrlir und Annelies Kälin ein Präsent für ihren Einsatz für die Jugendriegen – seit über dreissig Jahren füllen diese drei Frauen die «Chlaus-Säcke» für die Kinder ab. Eine tolle Leistung.

Die Präsidentin kann den geschäftlichen Teil der ruhig und speditiv verlaufenen Versammlung für ein weiteres Jahr abschliessen. Ein grosser Dank geht an ihre Stelle für das professionelle und souveräne Leiten des FTV-Schiffes.

Rauchende Köpfe erzeugte das Bilderquiz, in welchem neben Umgebungsbildern und Aufnahmen aus Jugendjahren auch knackige Wädli und nackte Füsse von Turnerinnen erkannt werden mussten. Tolle Preise konnten übergeben werden. Zwei Turnerinnen offerierten zu Ehren ihres bevorstehenden, runden Geburtstages der ganzen Schar ein feines Dessert – herzlichen Dank!

Dagi Schädler

Ehrung fleissiger Turnbesuch

Seniorinnen:

Annemarie Füchslin 0, Paula Oechslin 3, Alice Lacher, Ursula Cant mit 4 Absenzen

Frauen 1:

Frieda Geiger 2, Annemarie Züger 3, Susan Baserga, Trudi Grätzer, Kälin Anneliese 4 Absenzen

Frauen 2:

Erica Bruhin, Marlies Schädler 1, Marlies Füchslin, Margrit Kälin, Silvia Kälin 2, Dagi Schädler 3, Rosa Schönbächler, Rita Zoller 4 Absenzen



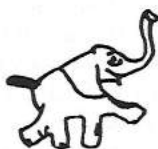
PETER FÖHN

**BEDACHUNGEN
FASSADENBAU**

8840 Einsiedeln • Tel. 055 412 12 83

- Steil- und Flachbedachung
- Eternit- und Holzschindelfassaden
- Dachreparaturen

Restaurant Elefant



empfeht sich den Turnern
und ihren Gönnern.

Käthy Bisig-Grätzer



BIRCHLER

BIRCHLER HOLZBAU AG

- Zimmerarbeiten
- Schreinerei
- Bedachungen
- Treppenbau
- Isolationen
- isofloc-Lizenzbetrieb
- Fassaden in Holz und Eternit

Zürichstrasse 20a • 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 27 65 • Telefax 055 412 78 66
birchlerholzbau@sihlnet.ch

Restaurant Biergarten

Vereinslokal der Turner

Es empfehlen sich höflich
Familien Camenzind und Kälin



Tulipan

Die feine Tradition frischer Ideen

Bäckerei | Café | Restaurant

Gerne verwöhnen
wir Sie mit
unseren
auserlesenen
Produkten

Wir freuen uns auf
Ihren nächsten
Besuch

Tulipan, Klosterplatz
8840 Einsiedeln

055 418 80 80
www.tulipan.ch

Die Kreativen am Bau



BINGISSER

maler
glpser

Einsiedeln



125 Jahre

Qualitäts-Fleisch und
Wurstwaren sowie eine
sorgfältige Bedienung
finden Sie immer in der

WALHALLA DELIKATESSEN

Familie Hrch. Kälin-Fritsche
Tel. 055 412 22 27

Party-Service
Rest. Walhalla
www.walhalla-einsiedeln.ch
Tel. 055 412 22 16

Zum Gedenken an Herta Füchslin-Müller 1931 - 2012

Am 17. Januar 2012 besammelte sich eine grosse Schar Turnerinnen auf dem Friedhof, um Abschied zu nehmen von unserer Turnkameradin Herta Füchslin.

Herta wurde am 22. Oktober 1931 in der Steiermark in Österreich geboren. Mit 19 Jahren kam sie in die Schweiz, resp. nach Einsiedeln, wo sie als Zimmermädchen und später als Hausangestellte beschäftigt war. Im Jahre 1955 trat sie der damaligen Damenriege unseres Turnvereins bei. Dort lernte sie auch Bruno Füchslin kennen und lieben. Im Herbst gleichen Jahres schlossen sie den Bund fürs Leben. Aus dieser Ehe entsprossen sechs Kinder, für die sie eine gute und fürsorgliche Mutter war. Im Turnverein konnte sie dem Alltag ein bisschen entfliehen und die fröhlichen Stunden unter ihren Turnkameradinnen geniessen. Herta war zeitlebens eine äusserst fleissige Turnerin. Nach dem Übertritt in die Frauenriege wurde sie 1993 zur Veteranin des KSTV ernannt.

Nachdem sich 2011 bei ihr gesundheitliche Probleme bemerkbar machten, folgten im Herbst mehrere Spitalaufenthalte, von denen sie sich auch nicht mehr richtig erholen konnte. Am 10. Januar 2012 durfte sie zu Hause friedlich einschlafen. Wir werden Herta in liebevoller Erinnerung behalten.



Frieda Geiger-Lienert

FTV-«FLASH»

- Am 14. Februar fanden einige «Hudi» den Weg in die Turnhalle und die fröhliche Stimmung war vorprogrammiert. Vom Eskimo über den Clown zum Lotto Koller bis hin zu Baywatch-Girls – der Fantasie wurden keine Grenzen gesetzt. Herzlichen Dank an Annelies Kälin und Co., für die tolle Hudi-Bar!

Ablösung an der Vereinsspitze bahnt sich an

Über die Hälfte der Mitglieder, genau 61.5% oder 56 folgten der Einladung des Vorstandes zur 62. ordentlichen Generalversammlung am 5. Januar ins Hotel Drei Könige. Ohne Turbulenzen führte Präsident Hanspeter Pfister in gewohnt souveräner und zügiger Art durch die statutarischen Geschäfte. Langsam amtsmüde geworden möchte der Präsident jedoch an der nächsten GV das Zepter in andere Hände übergeben. Aus diesem Grunde tritt Albert Schnüriger dieses Jahr ein Volontariat im Vorstand des Männerturnvereins an, da das Soll der Vorstandsmitglieder bereits erfüllt ist.

Wie gewohnt herrschte unter den am Vorabend vor Drei Könige zur jährlichen Standortbestimmung der Einsiedler Männerturner des STV eine fröhliche und aufgestellte Stimmung. Nach einer kurzen Begrüssung wurde den Männerturnern und den sechs Gästen ein feines Nachtessen aus der Küche vom Wirtehepaar Maya und Werner Hübscher serviert. Der Service funktionierte so gut, dass dies der Präsident schon bald dankend gebührend würdigen konnte und die GV bereits eine Viertelstunde früher als geplant um 20.30 Uhr startete. Nach dem Turnerlied zur Eröffnung konnte der Präsident neben den Männerturnern die Gäste der Aktivturner und von Damen- und Frauenturnverein, je eine Zweier-Delegation, begrüessen. Von den 10 Ehrenmitgliedern wurden acht erschienene und von den Freimitgliedern ebenfalls stolze 11 Mitglieder speziell begrüsst. Als Stimmzähler wurden Dieter Blum und Edi Luternauer gewählt.

Jahresberichte liessen die tollen Aktivitäten nochmals Revue passieren

Unter Mutationen erfuhr man, dass im Berichtsjahr den drei Abgängen drei Neuaufnahmen plus Aufnahme eines, nach den Bestimmungen nicht turnenden Kameraden, weil dieser im letzten Jahr leider die geforderten vier Turnstunden nicht erreichte, gegenüberstanden. Die neuen Mitglieder wurden im MTV herzlich willkommen geheissen und erhielten Statuten und die Festschrift «50 Jahre Männerriege Einsiedeln STV». Der Männerturnverein zählt nun 91 Mitglieder. Das Protokoll der letzten GV wurde allen Männerturnern in Kurzform zugestellt. Nachdem versichert wurde, dass der Vorstand die ausführliche Version genehmigte, folgte auch die Versammlung der Zustimmung des von Urs Nef ausgezeichnet verfassten Protokolls mit einem kräftigen Applaus. Dann folgten zur Einleitung des präsidialen Jahresberichtes kurze weltpolitische und wirtschaftspolitische Feststellungen mit den Schlagworten Eurokrise, starkem Schweizerfranken mit Euro-Paritäten von schon mal 1:1 aber nun doch Fr. 1.20 und zum US-Dollar Fr. -.93. Dann aber rasch zum mit Bildern und Beamer untermalten Turnerjahr: Etzelmarsch mit 18 Teilnehmern und Alfons Baserga als Gewinner und Hansjörg Grotzer für ein Jahr als Hüter des SOB-Schlusslichtes, der letzte Lottomatch mit weiter gesunkenem Ertrag und damit bescheidenem Zustupf in die Vereinskasse, infolge Schneemangels abgesagtem Turnerskitag, gefolgt vom Besuch der Hauptprobe des Gymnaestrada-Schweizerabends in Rapperswil. Vor den erstmals von Bruno

Haage und Edi Luternauer organisierten Abendwanderungen während den Sommerferien organisierte Markus Ochnser wiederum eine mit vielen Highlights und kreativen Disziplinen gespickte Velorallye. 11 Paare nahmen teil, und es siegte KSTV-Präsident Reto Hensler zusammen mit Marlies Schädler. Es folgten die Mithilfe am Iron-Bike-Race, die Engelweihe-Turnfahrt organisiert von Gusti Lagler auf die Felsenegg und Wanderung zum Uetliberg. Nach der Talfahrt mit der Uetlibergbahn und dem Stadtbummel auf einem, den meisten unbekanntem Weg und zum Schluss mit gemütlicher Heimfahrt von Zürich per Schiff und SOB. Dann die gewohnte Mithilfe am Turnerchränzli auf und neben der Bühne und der letzten Turnstunde mit einem Bilder-Rückblick in der Furren-Turnhalle und einem Fondueplausch im Schanzenrestaurant «Top of Einsiedeln».

Mit Freude stellte der TL Urs Langhart zu Beginn seines Berichts fest, dass durchschnittlich 28 Turner die Turnstunden besuchten, was sehr beachtlich ist. Turnerischer Höhepunkt war dann der erfolgreiche Besuch des Kreisturnfestes in Bottighofen TG, wo über 4'000 Turnerinnen und Turner teilnahmen und 12 Einsiedler Turner acht Medaillen (4x Gold, 2x Silber und 2x Bronze) ergatterten. Klar, dass das am Abend im Festzelt ausgiebig gefeiert wurde. Am Turnerchränzli durften acht Männerturner am Reigen des Frauenturnvereins unter der Leitung von Pia Haslimann erfolgreich mitwirken. Neben den turnerischen Aktivitäten wurde auch fleissig Volley- und Faustball gespielt. Im Faustball erreichte man an den Hallen-



Die Sieger der Kategorie A (es fehlt Beat Schädler)

meisterschaften 2010/11 nach einem 3. Rang in der Vorrunde, in der Finalrunde den 5. Schlussrang. Zum ersten Mal beteiligte man sich im Faustball am Höfner Cup. Nach dem 5. Rang galt es den Abstieg gegen den Sieger der zweiten Stärkeklasse, Wollerau, zu verhindern, was dank einem indiskutablen Sieg gelang. Kein Wetterglück war den Faustballern am Aubrigcup beschieden. Nach anfänglichem Föhn

kam eine Kaltfront mit Regen, sodass die Spiele in die Halle verlegt werden mussten und Einsiedeln von sechs Mannschaften auf dem 4. Rang landete. Leider gelang es



**PHYSIO
CARE CENTER
DE LEUR AG**



Gezieltes Training an Geräten und in der Gruppe

- Zielorientierte Trainingsplangestaltung und – Anpassung mit geringem Trainingsaufwand.
- Umfangreiches Angebot an Gruppen-Kursen.
- Ernährungsberatung und –Planung zur optimalen Gewichtsreduktion oder Leistungssteigerung (beYOU)

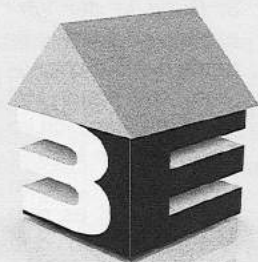


Leistungsdiagnostik für Jedermann

- Umfangreiche Diagnostik der Leistungsdaten.
- Analyse der einzelnen Ergebnisse
- Empfehlungen der Trainingsplangestaltung und Inhalte hinsichtlich der persönlichen Leistungsziele
- Hohe Erfahrung im Spitzensport

Spezielle Rabatte für Mitglieder des STV Einsiedeln!

Werner-Kälin-Strasse 11, 8840 Einsiedeln; Tel.: 055 418 30 40
www.physio-care-center.ch; info@physio-care-center.ch



Ihr Partner für Bau und Garten



Baustoffe Einsiedeln AG

Baustoffe – gewusst wie, gewusst wo!

Schnabelsbergstrasse 10
8840 Einsiedeln | Tel. 055 418 28 40
www.baustoffe-einsiedeln.ch

CONFIDENTIA

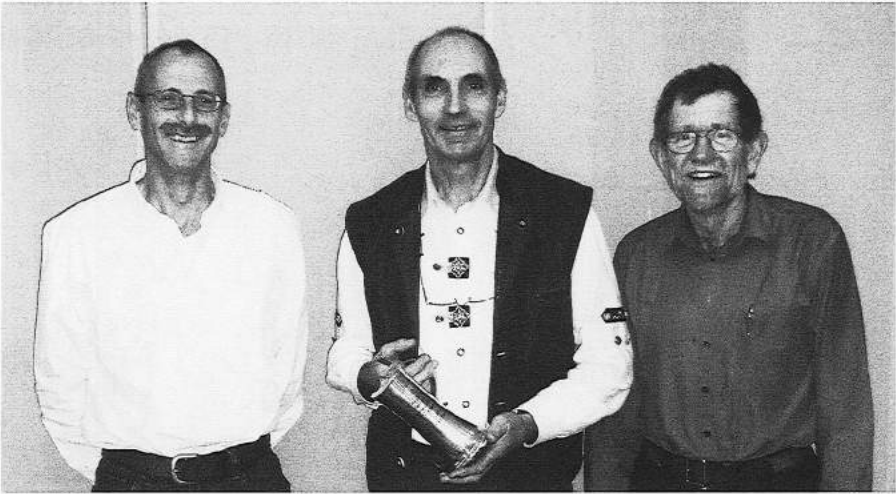
TREUHAND-ZENTRUM

Confidence for your business.

Info-Klick: www.confidentia.ch

CONFIDENTIA Treuhand-Zentrum AG • 8840 Einsiedeln • Telefon 055 418 75 75

TREUHAND
STEUERN
IMMOBILIEN



Die Sieger der Kategorie B

dann der ersten Mannschaft nicht an der KSTV-Volleyballmeisterschaft den Titel vom Vorjahr zu verteidigen. Sie landete auf dem 3. Schlussrang, immerhin wieder ein Podestplatz und die zweite Mannschaft schaffte es leider nur auf den 13. Rang von total 14 Mannschaften. Zum Schluss bedankte sich Urs für die rege und aktive Teilnahme am Turnbetrieb, ist dies doch das schönste Zeichen des Dankes an alle Leiter. Mit einem kräftigen Applaus verdankte und genehmigte die Versammlung die Jahresberichte von Präsident und technischem Leiter herzlich.

Nach der gegenüber dem Vorjahr unveränderten Festsetzung der Turnstunden für das Jahr 2012 konnte Urs zur Rangverkündigung der Jahresmeisterschaft 2011 schreiten. Bei den Jungturnern, Kat. A (bis Jahrgang 1956), siegte Urs Langhart mit 174 P. gleich selber vor Beat Schädler (105 P.) und Reto Hensler (96 P.). Bei den reiferen Herren, Kat. B Jahrgang 1955-1946, konnte Sigi Marty mit 148 P. vor Urs Schönbächler (141 P.) und Alois Schnyder (117 P.) Preis und Küsschen entgegen nehmen. Schliesslich bei den etwas weniger Jungen, Kat. C ab Jahrgang 1945, schwang Paul Furrer mit 163 P. vor Gusti Lagler (154 P.) und Alfons Baserga (148 P.) oben aus.

Als nächstes referierte Gusti Lagler über den Stand der Finanzen. Er konnte von sagenhaften Mehreinnahmen von Fr. 77.05 berichten. Dies war natürlich umso erfreulicher als man im Budget von einem Verlust in der Höhe von Fr. 1'020.— ausging. Der sich weiter positiv entwickelnde Vermögensstand erlaubte es so die Mitgliederbeiträge auf unveränderter Höhe zu belassen. Das Budget für dieses Jahr sah vorerst einen Verlust von Fr. 4'660.— vor. In der Beratung wurde dann aber von der Versammlung auf Antrag von Revisor Charly Hensler mit grossem Mehr beschlossen, dass man künftig die Auslagen für die letzte Turnstunde nicht mehr aus



Karl Kälin Sanitär und Heizungen

Schwanenstrasse 30 • 8840 Einsiedeln
Tel. + Fax 055 412 25 20 • Natel 079 680 61 44

Restaurant Wachslicht

Zimmerarbeiten
Bedachungen
Innenausbau
Fassaden



BEAT BISIG-PETRIG • HOLZBAU

Austrasse 1
Postfach 39
8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 47 50
Telefax 055 412 75 15



Restaurant Berghof

Familie Reichmuth-Kälin
8836 Bannau

Tel. 055 412 23 47

Fax 055 412 73 71

restaurant.berghof@bluewin.ch

- Herrliches Panorama in die Berge
- Gutbürgerliche Küche
- Grosse Sonnenterrasse
- Eigener Parkplatz
- Kinderspielplatz

Mittwoch Ruhetag

A. Iten AG



Sanitäre Anlagen
Bauspenglerei
Erlenbachstrasse 5
8840 Einsiedeln

Telefon 055 418 80 20
www.iten-ag.ch



Coiffure Rita

Damen- und Herrencoiffure

Eisenbahnstrasse 5
8840 Einsiedeln
Tel./Fax 055 412 11 18
www.coiffeur-rita.ch



Ein Halleluja
auf Ihre Gesundheit!

Beat Gschwend Spenglerei



dipl. Spenglermeister
Spitalstrasse 20
8840 Einsiedeln

Tel. 055 422 36 40

Fax 055 422 36 41

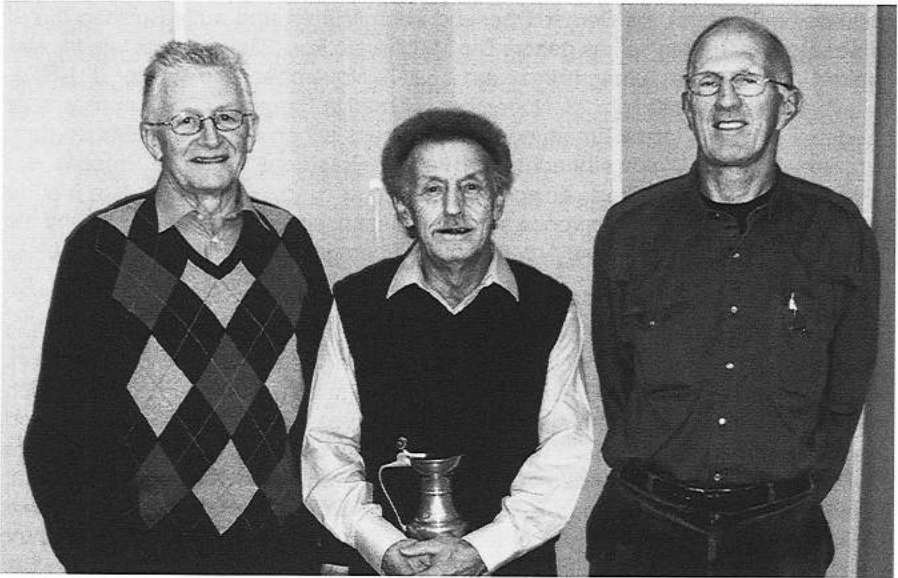
www.gschwend-spenglerei.ch
info@gschwend-spenglerei.ch



Engel-Apotheke
8840 Einsiedeln

DR. KARL ROOS

Hauptstrasse 81
Telefon 055 418 81 41 • Telefax 055 418 81 40
RoosKarl@engel-apotheke.ch



Die Sieger der Kategorie C

der Kasse berappen soll, sondern jeder selber dafür aufkommt, sodass nun der voraussichtliche Verlust auf Fr. 3'160.— reduziert werden konnte. Der Antrag war vor allem eine Folge des letztjährigen Fondueplausches an dem nicht weniger als 38 Turnkameraden teilnahmen und so die Kasse ausserordentlich belastete. Klar, dass natürlich alles von den Kassenrevisoren geprüft, für korrekt bestätigt und schlussendlich der Versammlung zur Zustimmung empfohlen wurde. Mit einem Turnerklatsch wurde die grosse und umsichtige Arbeit von Gusti verdankt.

Die Turnfahrt 2012 führt nach Mürren und auf's Schilthorn

TL Urs stellte das wiederum äusserst abwechslungsreiche und attraktive Jahresprogramm vor. Nach dem Turnstundenbeginn am 11. Januar folgt schon bald am 21. Januar, dem Meinradstag, mit dem Etzelmarsch ein erster Höhepunkt. Dieser wird wiederum von Toni Stebler organisiert. Es folgt dann am ersten März-Wochenende der Vereinsskitag und die Turnstunden nehmen bis zu den Sommerferien jeden Mittwoch ihre Fortsetzung mit in jedem Monat einer Disziplin der Jahresmeisterschaft. Am 23./24. Juni will man am Kantonturnfest in Schwyz teilnehmen und am 4. Juli ist das Velo-Rallye mit DTV und FTV geplant. Markus Ochsner wird wiederum für «Action» besorgt sein. Bruno Haage und Edi Luternauer planen die Abendwanderungen während den Sommerferien und gestartet werden soll wieder mit dem Grillieren in der Grillstelle Altberg anstelle des früheren Dulitrips. Nach den Sommerferien wird mit dem Minigolf der Kampf um Trophäen in der Jahresmeisterschaft fortgesetzt. Für den 14./15. September plant Gusti Lagler die

Engelweihe-Turnfahrt ins Berner Oberland nach Mürren und auf's Schilthorn, auf James Bond's Spuren soll es gehen. Die Mithilfe am Iron-Bike-Race ist wieder eingeplant, ebenso am Turnerchränzli am 16./17. November, und an der 9. KSTV-Volleyballmeisterschaft vom 23. November will man in Tuggen natürlich auch wieder mit dabei sein. Die letzte Turnstunde findet bereits schon am 12. Dezember statt, kurz vor der STV Waldweihnacht, für die der Präsident für mehr Präsenz der Männerturner warb. Das abwechslungsreiche und wiederum spannende Jahresprogramm wurde, wie von Urs vorgeschlagen, einstimmig genehmigt und als grossen Dank für die immense Arbeit von Urs überreichte ihm Sigi ein Geschenk.

Wahlen führen zu unverändertem Vorstand

Nachdem Präsident Hanspeter die gegenwärtige Zusammensetzung des Vorstandes in Erinnerung rief, schritt man zu den Wahlen, bzw. Wiederwahlen. Hanspeter leitet nun den Männerturnverein schon seit 10 Jahren und möchte sich eigentlich nur noch für ein Jahr wählen lassen. Mit grossem Applaus, einstimmig und anschliessendem Turnerklatsch wurde Hanspeter für ein weiteres Jahr als Präsident gewählt. Die beiden folgenden zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder, Kassier Gusti Lagler und Hugo Rüegg (Aktuar), wurden ebenfalls für zwei weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Der technische Leiter Urs Langhart, Protokollführer Urs Nef, Alois Limacher als Hilfsleiter und Sigi Marty als Beisitzer und Vertreter der Faustballer im Vorstand, standen diese GV nicht zur Wahl. Anschliessend gab der Präsident bekannt, dass er sich nur für ein Jahr wählen liess, weil er an der nächsten GV sein Amt in andere Hände übergeben will. Er hielt Ausschau nach einem möglichen und geeigneten Kandidaten und fand den in Albert Schnüriger. Allerdings ist der Vorstand mit den in den Statuten vorgesehenen sieben Vorstandsmitgliedern schon besetzt und man fragte Albert an, ob er als Vorstandsbeobachter und Volontär ein Jahr die Arbeit des Vorstandes begleiten möchte. Dies, natürlich in der Absicht, dass man Albi gerne an der nächsten GV als 7. Präsidenten der Männerriege/Männerturnverein zur Wahl vorschlagen möchte. Die Versammlung begrüsst dieses Vorgehen einstimmig und freut sich schon, Albert Schnüriger nächstes Jahr als neuen Präsidenten des Männerturnvereins wählen zu dürfen.

Ausserhalb des Vorstandes werden verschiedene Vereins-Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt. So wirken weiterhin als Hilfsleiter Hansruedi Gosteli, Paul Furrer und Robert Gijseman. Konrad Gresch möchte nicht mehr als Hilfsleiter wirken. Dafür haben sich ein ebenfalls ehemals profilierter Kunstturner, Toni Füchslin, und Roman Schnidrig bereit erklärt, je nach Verfügbarkeit als Hilfsleiter zu wirken. Als Kassenrevisor stand dieses Jahr Bruno Haage zur Wahl, und die Versammlung schenkte dem «eingewanderten» und sich bei uns pudelwohl fühlenden Aargauer für zwei weitere Jahre das Vertrauen. Natürlich galt auch dem anderen Kassenrevisor, Charly Hensler, ein grosser Dank für die Prüfung der MTV-Finzen. Urs Langhart wird weiter für die Faust- und Volleyballer als Leiter amten und zugleich auch als Vertreter in der kleinen UHK Turnerchränzli den MTV vertreten. Weitere Aufgaben nehmen wahr: Urs Nef mit der Tür- und Saalkontrolle am Turnerchränzli, Markus

Ochsner mit der Organisation des Velorallyes, Gusti Lagler und Sigi Marty als Organisatoren der Engelweihe-Turnfahrt, Toni Stebler als Organisator vom Etzelmarsch, Hansjörg Schefer als unser Web-Master, dann wird noch für zwei Monate Sigi Marty unser Vertreter im Vorstand der Sportvereinigung sein. All diesen Helfern dankte der Präsident für ihre Arbeit und ein ganz besonderer Dank gab er den Kameraden, die während dem ganzen Jahr für die Einsiedler Turnerfamilie den Waldstatt Turner in die Haushaltungen vertragen. Heinz Hodel, der schon letztes Jahr ankündigte, seine Berichterstatter-Tätigkeit und Mitwirkung in der Redaktionskommission des Waldstatt Turner abzugeben, wurde nach total 40 Jahren Tätigkeit für den Waldstatt Turner mit Applaus und einem Geschenk verabschiedet. Der Präsident schätzte sich glücklich, mit Jürg Halter einen Nachfolger und Vertreter des MTV in der Redaktionskommission des WT gefunden zu haben. Dieser Wechsel fand mit Applaus begleitete Zustimmung. Jürg wird allerdings froh sein, wenn er hin und wieder für die Berichterstattung Unterstützung erhält, vor allem an Anlässen, an denen er nicht selber mit dabei sein kann.

Unter dem Traktandum «Anträge» gab es nichts zu behandeln, dafür unter «Ehrungen». Für 10-jährige aktive Mitgliedschaft durfte Gusti Lagler das für diese Ehrung speziell gravierte Silberlöffeli in Empfang nehmen. Für die Frei- und Ehrenmitgliedschaft konnte dieses Jahr niemand vorgeschlagen und geehrt werden. So blieb dem Präsidenten nur noch, unserem EM Hansjörg Grotzer ganz herzlich zu gratulieren. Hansjörg feierte ja wie meist an der GV seinen Geburtstag, dieses Jahr den 82.! Weiter wurde die Arbeit von Konrad Gresch als Hilfsleiter und die während unzähligen Jahren durch Karl Hensler (Tell) ausgearbeiteten Wandervorschläge für unsere Abendwanderungen während den Sommerferien gewürdigt und speziell verdankt.

Dem «ehrenden» Teil folgten zum Schluss noch verschiedene Mitteilungen bezüglich Sponsoring durch das Reisebüro Mittelthurgau Retail, dem vorgesehenen Besuch der STV-Gala im Hallenstadion, der Berichterstattung der KSTV-DV, dem Bericht über die Sportvereinigung und der Genossenschaft Hallenbad Münster in Unteriberg. Schlussendlich wurde noch die Werbetrommel gerührt für die Turnveteranen-Vereinigung und das 8. KSTV-Jassturnier vom 9. März in Unteriberg. Die Vertreter der anwesenden Delegationen, Fabio Di Lorenzo für die Aktivturner, Sabine Lacher für die Damen und Rosa Schönbächler für die Frauen dankten für die Einladung und wünschten den Männern ein gutes und unfallfreies Vereinsjahr. Mit dem Schlusslied «Es Buurebüebli...» schloss der Präsident Hanspeter die harmonisch verlaufene GV um 23.20 Uhr. Anschliessend blieb noch genügend Zeit bis um 02.00 Uhr für einen gemütliche Schwatz oder auch einen scharfen Jass.

Heinz Hodel



Hotel-Restaurant Drei Könige

Wir freuen uns,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Maja und Werner Hübscher mit Team

direkt am Klosterplatz • Paracelsuspark 1 • CH-8840 Einsiedeln

Telefon +41(0)55-418 00 00 • Telefax +41(0)55-418 00 10 • www.hotel-dreikoenige.ch • mail: info@hotel-dreikoenige.ch

Nach der «Pflicht» die Kür...



Holzbau Naef Einsiedeln

**Zimmerarbeiten
Bedachungen
Altbausanierungen
Renovationen**

Tel. G: 079 294 27 28
Tel. P: 055 412 44 12
Fax: 055 412 91 35
info@holzbau-naef.ch



Hotel St. Georg Einsiedeln

Das Haus der Turnerinnen und Turner

Wir empfehlen uns höflich

Fam. Dom. Ochsner-Drygalla

Tel. 055 418 20 20, Fax 055 418 20 21

E-Mail: hotel-stgeorg@sihlnet.ch

www.stgeorg.ch

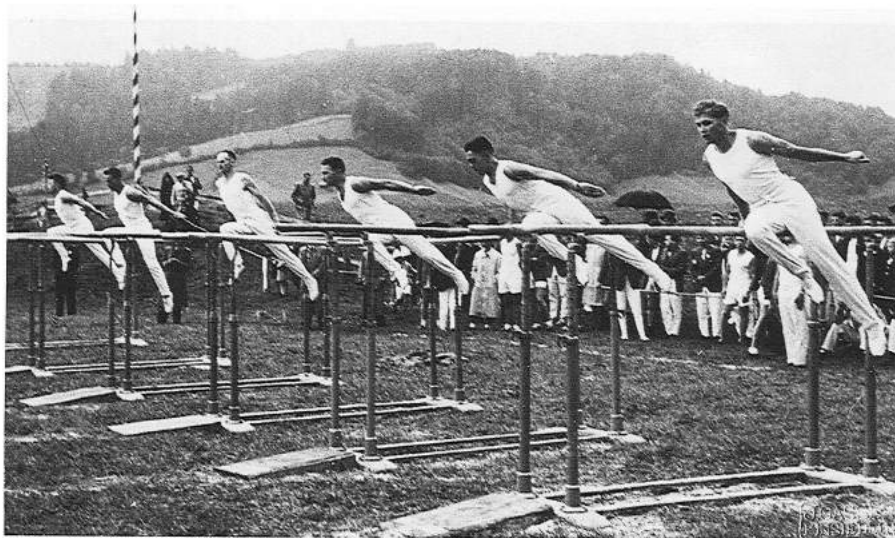
**Für Sie transportieren und
versetzen wir (fast) alles**

- Kranfahrzeuge
- Kippfahrzeuge

Steiner-Transporte

Armbüelweg 11, 8840 Einsiedeln
Telefon 055 412 33 52, Natel 079 693 60 93

**Wir liefern und
versetzen Natursteine
für Stützmauern,
Biotope, Gärten usw.**

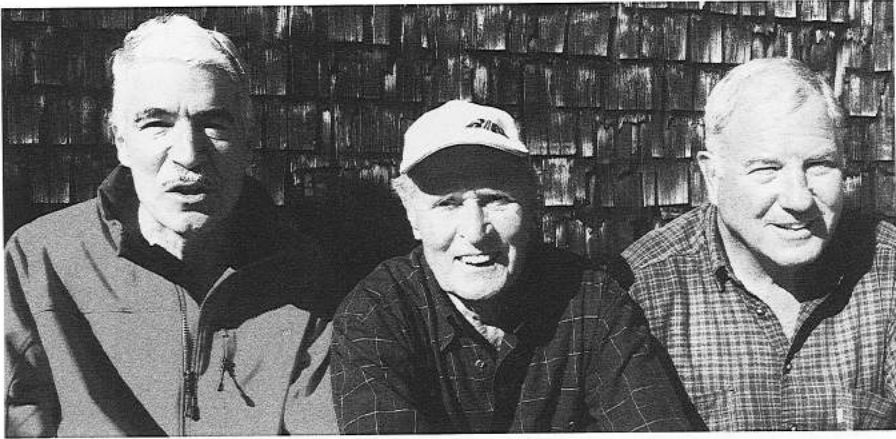


Von links: Walter Schönbächler, Eugen Huser, Meinrad Kälin, Beni Kälin, Xaver Bisig und ganz rechts Jubilar Hans Wickart

EM Hans Wickart feiert den 90. Geburtstag!

Als 16-jähriger Jüngling wurde Hans Wickart an der GV 1938 in den Turnverein Einsiedeln aufgenommen. 1950 verlieh ihm die Generalversammlung die Freimitgliedschaft und 1956 wurde Hans zum Ehrenmitglied ernannt. Dies als logische Folge des fleissigen Turnens und natürlich auch weil Hans als ein zuverlässiger Vereinsturner an all den besuchten Turnfesten teilnahm (siehe die Aufnahme vom TVZO-Verbandsturnfest 1945). 1961 vollzog Hans den Wechsel in die Männerriege und 1972 wurde Hans bei den Eidgenössischen Turnveteranen der Gruppe Zentralschweiz aufgenommen. An der GV 1977 wurde Hans zum Präsidenten der Männerriege als Nachfolger von Alois Kälin gewählt. Dieses Amt versah Hans während 11 Jahren. Unter sein Präsidium fiel auch die allen noch in bester Erinnerung bleibende Kreuzfahrt 1981. Auch allen in Erinnerung dürfte bleiben, wie Hans damals während der Durchfahrt durch den Kanal von Korinth standhaft auf dem Sonnendeck die Schönheiten der Natur genoss. Unvergesslich auch all die schönen Engelweihe-Turnfahrten, an denen der rüstige und ehemalige Lokomotivführer der SOB trotz seiner eingeschränkten Sehkraft praktisch immer mit dabei war und einmal gar seine kräftige Stimme beim Singen im Lorzetobel zum Besten gab. An der GV 1988 übergab Hans das Amt des Männerriege-Präsidiums in die Hände des Schreibenden.

Lieber Hans, am 31. März darfst Du Deinen 90. Geburtstag feiern. Die ganze STV-Turnerfamilie von Einsiedeln gratuliert Dir ganz herzlich zu Deinem Geburtstag und



Hans Wickart hinter der Stockhütte am 16. Oktober 2011 umrahmt von seinem Nachfolger und dem amtierenden Präsidenten des MTV.

wir hoffen alle, dass Du im Kreise Deiner Familie und vieler Turnkameraden Deinen Geburtstag feiern kannst. Auch sind wir überzeugt, dass Du rüstig und «purlimunter» noch an recht vielen Wanderungen mit dabei bist. Wir alle wünschen Dir auf jeden Fall für die weitere Zukunft alles Gute und vor allem eine weiterhin gute Gesundheit.

Heinz Hodel

Hart umkämpfter 60. Meinradstag

Der Etzelmarsch des Männerturnvereins am Meinradstag läuft nun schon seit einigen Jahren auf der gleichen Route ab. Vom Furren-Schulhaus in die Blüemenen, über die Teufelsbrücke zum Etzelpass ins Restaurant St. Meinrad und dann wieder auf der gleichen Strecke zurück ins Hotel Linde, wo mit dem Kegeln und Einsargen die letzte Wettkampf-Disziplin erfolgt. Früher, zu Zeiten von Franz Bisig sel., Paul Furrer und auch noch Alois Limacher, war die Organisation des Etzelmarsches immer eine Domäne des TL und erst dann wurde zur Entlastung des TL dieser Anlass von anderen organisiert. Bereits zum 5. Mal zeichnete Toni Stebler nun schon für die Organisation des Etzelmarsches verantwortlich. Gestartet wird der Wettkampf immer mit dem Turnstundenbesuch des Vorjahres. Auch da wird unverändert begonnen, liegt doch seit Jahren Paul Furrer meistens an der Spitze. So auch dieses Jahr wieder vor Gusti Lagler und Urs Langhart. Mit am meisten Maluspunkten stieg Organisator Toni ins Rennen. Der letzte der Zwischenrangliste ist dazu verpflichtet, das SOB-Schlusslicht zu tragen und wenn möglich nirgends liegen zu lassen.

Die erste Disziplin, dieses Jahr Dartschiessen bei der Furren-Turnhalle, entschied Heinz Hodel mit sagenhaften 232 Punkten für sich vor Urs Langhart (121 P.) und Alois Roos (75 P.). Das Schlusslicht wechselte zu Kari Hensler (Tell), neu an der Spitze lag Urs Langhart vor Paul Furrer und Edi Luternauer. In den Blüemenen angekommen, wurde man mit wunderbarem Kaffee und Gipfeli und... da war doch noch was? von den Gastgebern Doris und Hansjörg leider zum letzten Mal empfangen. Ganz herzlichen Dank den beiden! Weil es eben zum letzten Mal war, musste die Distanz vom Furren-Schulhaus zur Blüemenenstrasse 5 geschätzt werden. Was ist auch los? Schon wieder lag der Schreibende mit seiner Schätzung den effektiven 2'239 Metern am nächsten. Es folgten ihm Gastgeber Hansjörg (muss ja fast so sein) und Kari (Tell). Paul Furrer lag da mit seiner Schätzung komplett daneben und wurde zwischenzeitlich zurück geworfen. Neu zierte die Spitze Urs Langhart vor Heinz Hodel und Edi. Neuer «Lämpelträger» war Alois Roos.

Beim St. Meinrad angekommen, legte man zuerst der Kapelle einen kurzen Gedenkhalt ein ehe es zum Apéro und Memory ging. Am besten Memorieren konnte Walter Höhener vor Gusti Lagler und Hansjörg. Alois Roos zierte wieder den Schluss. An der Spitze der Zwischenrangliste verblieb Urs Langhart nun vor Gusti und Edi Luternauer. Klar, dass das SOB-Schlusslicht bei Alois Roos verblieb. Nach einem feinen Mittagessen wurde zu zwei Runden à je 4 Spiele Handjass geschritten. Gusti Lagler gewann mit 784 Punkten vor Organisator Toni und dem Präsidenten Hanspeter. Die schlechtesten Karten zog Hansjörg. Die Zwischenrangliste vor dem Rückmarsch sah wie folgt aus: 1. Gusti Lagler, 2. Edi Luternauer und 3. Heinz Hodel. Alois Roos musste das Schlusslicht zurück nach Einsiedeln tragen.

Alois Roos revanchierte sich in der Linde beim Kegeln für die erlittene Schmach und schwang oben aus. Alfons Baserga konnte sich vor Toni Stebler noch am längsten halten. Hansjörg und Karl Hensler mussten leider Forfait geben und zierten zusammen den Schluss. Toni Stebler konnte schon bald zur Rangverkündigung schreiten. Jeder Disziplinsieger erhält traditionsgemäss ein mit Etzelmarsch und Jahr graviertes Silberlöffeli. Gewinnt einer zwei Disziplinen, wie dies mit Heinz Hodel auch dieses Jahr wieder der Fall war, rückt der Zweitplatzierte beim zweiten Disziplinsieg nach, sodass nie einer zwei Silberlöffeli gewinnen kann. Zum Schluss dankte der Präsident Hanspeter Pfister allen für die schöne Kameradschaft, die man einmal mehr an diesem wunderbaren Tag geniessen konnte und vor allem dankte er dem Organisator Toni Stebler für die gelungenen Disziplinen und die Durchführung des Meinradtages. Der Abschluss erfolgte dann bei einem gemütlichen Trunk am Runden Tisch der Linde. Hoffentlich nicht auch da zum letzten Mal!

Heinz Hodel

Schluss-Rangliste: 1. und Gewinner des Wanderpreises Gusti Lagler, 28 P.; 2. Edi Luternauer, 31; 3. Heinz Hodel, 4. Toni Stebler, 5. Urs Langhart, alle 36 P. (Alter vor Schönheit!); 6. Alfons Baserga, 38; 7. Paul Furrer, 40; 8. Walter Höhener, 45; 9. Alois Roos, 48; 10. Hansjörg Grotzer, 50, 11. Alois Limacher, 50; 12. Hanspeter Pfister, 51; 13. und Gewinner des SOB-Schlusslichtes Karl Hensler (Tell), 56

CIBA VISION

Shared Passion for Healthy Vision and Better Life



Kontaktlinsen

für grenzenlose Freiheit

Brillen
Kontaktlinsen

Optik

Z. Kälin AG

Hauptstrasse 62

Einsiedeln

Telefon 055 412 55 00



www.ihr-sportoptiker.ch

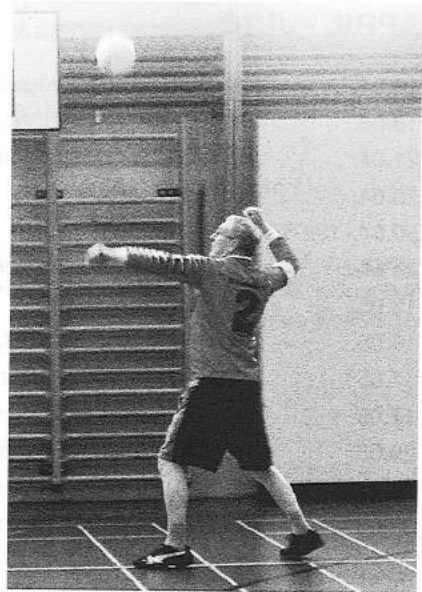
Faustball**Höfner-Cup 2012**

Samstag 3. März. An dem von der Männerriege Wollerau durchgeführten Faustballturnier, nahmen 10 Mannschaften aus der Region Ausserschwyz teil. Unterteilt wurden diese in zwei Leistungsklassen. Nachdem Einsiedeln im letzten Jahr seinen Platz in der ersten Gruppe behaupten konnte, durften sie auch diesmal in der Kategorie A starten.

Nicht gerade verheissungsvoll verlief die Vorrunde für die Klosterdörfler, zu wenig konstant waren ihre Leistungen, sodass mit vier, wenn auch teilweise knappen Niederlagen, in das Turnier gestartet wurde. Besserung erhofften sie sich für die Rückrunde. Das erste Spiel gegen Pfäffikon wurde jedoch mit 20:16 wieder knapp verloren, gegen Buttikon, dem letztjährigen Sieger, reichte es jedoch diesmal zu einem komfortablen 20:11 Sieg. Leider konnte Galgenen auch in der Rückrunde nicht besiegt werden und Einsiedeln verlor mit 18:15. Im letzten Spiel gegen Bäch ging es für beide Mannschaften um viel, Bäch konnte mit einem Sieg das Turnier gewinnen für Einsiedeln ging es darum, den letzten Platz an Buttikon abzugeben. Das Spiel war denn auch hart umkämpft, wobei Einsiedeln mehrheitlich in Führung lag. Gegen Ende der Spielzeit wurde es dann nochmals hektisch und mit 21:20 konnten sich die Einsiedler Sigi Marty, Robert Gijseman, Stefan Jeger und Urs Langhart als Gewinner freuen. Wie schon im letzten Jahr verpassten die Bächer mit ihrer Niederlage gegen Einsiedeln den Turniersieg, den diesmal Pfäffikon erben konnte.

Natürlich gab es danach wiederum ein feines Nachtessen mit Rangverkündigung und eine Tombola mit attraktiven Preisen.

Urs Langhart

**Rangliste:****Kategorie A**

1. Buttikon	13 Punkte
2. Bäch 1	11 Punkte
3. Pfäffikon 1	8 Punkte
4. Einsiedeln	4 Punkte +11
5. Buttikon	4 Punkte +6

Kategorie B

1. Schindellegi 1	14 Punkte
2. Wollerau	12 Punkte
3. Bäch 2	8 Punkte
4. Pfäffikon 2	6 Punkte
5. Schindellegi 2	0 Punkte

APRIL - JUNI

14.04.	Kant. Veteraninnentagung in Schindellegi	FTV
18.04.	Jahresmeisterschaft, Nr. 4 «Zielwurf»	MTV
21.04.	Kant. GETU-Frühlingsmeisterschaft	MR
28.04.	Märchler-Derby	MR
30.04.-13.05.	Frühlingsferien	
im Mai	«Schuelreisli» der Seniorinnen	FTV
13.05.	Tellstafette	Aktive
16.05.	Jahresmeisterschaft, Nr. 5 «Hindernislauf»	MTV
17.05.	AZO Leichtathletik Einkampfmeisterschaft	STV
17.05.	21. Kant. LMM in Galgenen	DTV/Aktive
20.05.	Frühlingswanderung (Verschiebedatum 27. Mai)	FTV
26.05.	21. KSTV Vereinsmeisterschaft in Reichenburg	DTV/Aktive
28.05.	Turnveteranenwanderung mit Partner zum Zwäcken Besammlung: ab 08.45 Uhr beim Bahnhof Einsiedeln oder um 11.30 Uhr beim Zwäcken Abfahrt: 09.05 Uhr Postauto nach Parkplatz Laucheren Rückkehr: via Brunnli Durchführung bei jedem Wetter	MTV
02.06.	Tannzapfencup Dusnang	DTV
02./03.06.	SZ Kant. LA-Einkampfmeisterschaft in Wangen	DTV
03.-06.05.	Trainingslager in Tenero	STV
06.06.	Abendmeeting Freienbach	Aktive
09.06.	Migros Sprint / UBS Kids Cup-Ausscheidung in Einsiedeln	MR/JR
16./17.06.	Schwyzer Kantonturnfest (Einzelwettkampf, Volleyball)	STV
17.06.	Schwyzer Kantonturnfest Ibach (Jugend)	MR/JR
23./24.06.	Schwyzer Kantonturnfest Ibach (Vereinswettkampf)	STV
30.06.	Turnfahrt	MR/JR

Der Turnverein Einsiedeln dankt allen
Inserenten, Gönnern und allen anderen, die unseren
Verein unterstützen, ganz herzlich.

Zum Geburtstag gratuliert der Männerturnverein

In den Monaten April bis Juni kann der Männerturnverein den folgenden Turnkameraden zum runden Geburtstag (ab 60.) gratulieren:

<i>6. Mai</i>	<i>zum 65. Geburtstag Bruno Haage</i>
<i>25. Juni</i>	<i>zum 75. Geburtstag Adelrich Lienert</i>
<i>29. Juni</i>	<i>zum 75. Geburtstag Paul Hensler</i>

Liebe Kameraden, wir hoffen, dass Ihr einen schönen Tag habt und Ihr Euren Geburtstag auch gebührend im Kreise Eurer Lieben feiern könnt. Wir wünschen Euch weiterhin alles Gute, viel Gefreutes, noch viele schöne Stunden im Kreise der Turnkameraden und vor allem eine gute Gesundheit.

Gratulationen Frauenturnverein

Wir gratulieren den nachstehenden Turnerinnen von Herzen zu ihren speziellen Geburtstagen. Wir wünschen allen viel Glück und Freude und vor allem beste Gesundheit. Happy Birthday:

<i>2. April</i>	<i>Louise Kälin</i>	<i>85 Jahre</i>
<i>8. April</i>	<i>Esther Birchler</i>	<i>50 Jahre</i>
<i>3. Mai</i>	<i>Heidi Setz</i>	<i>65 Jahre</i>
<i>22. Mai</i>	<i>Ursi Pfister</i>	<i>60 Jahre</i>
<i>26. Mai</i>	<i>Irma Steiner-Grätzer</i>	<i>80 Jahre</i>

Gratulationen Damenturnverein

Folgendem Ehrenmitglied gratulieren wir zum Geburtstag:

<i>15. Mai</i>	<i>Tamara Litschi</i>	<i>40gi</i>
<i>19. Mai</i>	<i>Pia Haslimann</i>	<i>60gi</i>

Folgendem Vereinsmitglied gratulieren wir zum runden Geburtstag:

<i>6. Mai</i>	<i>Sabina Huber</i>	<i>20gi</i>
<i>15. Juli</i>	<i>Erika Härrli</i>	<i>50gi</i>

Gratulationen Aktive

Unserem Turnvater gratulieren wir ganz herzlich zum 67. Geburtstag, welchen er am 7. April feiern kann.

Folgenden Ehrenmitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

3. April	<i>Dominik Reichmuth zum 66. Geburtstag</i>
4. April	<i>Josef Ochsner zum 63. Geburtstag</i>
13. April	<i>Alois Kälin zum 73. Geburtstag</i>
15. April	<i>Ruedi Petrig zum 77. Geburtstag</i>
17. April	<i>Paul Kälin zum 66. Geburtstag</i>
30. April	<i>Eugen Widmer zum 80. Geburtstag</i>
20. Mai	<i>Roger Durler zum 40. Geburtstag</i>
7. Juni	<i>Tobias Füchslin zum 90. Geburtstag</i>
24. Juni	<i>Hans Lacher zum 64. Geburtstag</i>
25. Juni	<i>Adelrich Lienert zum 75. Geburtstag</i>

Folgenden Freimitgliedern gratulieren wir speziell zum Geburtstag:

17. April	<i>Engelbert Füchslin zum 67. Geburtstag</i>
22. April	<i>Kurt Birchler zum 68. Geburtstag</i>
8. Mai	<i>Emil Bingisser zum 71. Geburtstag</i>
1. Juni	<i>Willi Kälin zum 61. Geburtstag</i>
14. Juni	<i>Othmar Kälin zum 70. Geburtstag</i>

und folgenden Aktivmitgliedern:

6. April	<i>Rief Marco zum 20. Geburtstag</i>
16. April	<i>Petrig Raphael zum 20. Geburtstag</i>
12. Juni	<i>Florian Grob zum 20. Geburtstag</i>

Wir wünschen Euch allen ein frohes Geburtstagsfest sowie beste Gesundheit und alles Gute für die Zukunft.

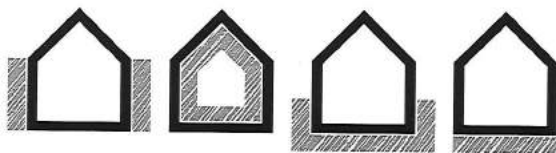
Waldstatt Turner Nr. 1 – März 2012

Redaktion: STV Einsiedeln, Postfach 501, 8840 Einsiedeln, wt@stv-einsiedeln.ch
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Montag, 7. Mai 2012



Aufdermaur Söhne AG
Bauunternehmung

Einsiedeln
 Tel. 055 412 71 71
 Fax 055 412 70 78
 www.asag-bau.ch



Fassaden Umbau Umgebung Belag



Speiserestaurant

Schiffflände

EINSIEDELN

*Hauspezialität:
 Guggeli im Chörbli
 auch über d'Gass!*

Restaurant Schiffflände
 Fam. Martins

Hauptstrasse 10
 8840 Einsiedeln
 Telefon 055 412 25 17

**ALLES ÜBER FIT
 UND FUN**

... und alles Weitere zum Thema
 Turnen und Sport erfahren Sie
 2 x wöchentlich im Einsiedler Anzeiger.

Anruf genügt: 055 418 82 82

*total
 regional*

Einsiedler Anzeiger

Metallbau & Blechbearbeitung
 Schlosserei

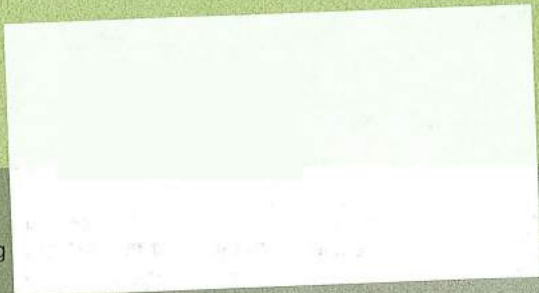
LYN-TEC AG
 8840 Einsiedeln
 Telefon 055 418 40 20

www.lyn-tec.ch

LYN[®]TEC
EN ISO 9001: 2008

HAUTE COUTURE IN STAHL UND METALL





MUKI

Montag

KITU

Montag 17.30 – 18.30 Sporthalle KiGa / 1. Klasse

Mädchenriege

Donnerstag 17.30 – 18.30 Sporthalle M1 2. / 3. Klasse
 Donnerstag 18.30 – 19.30 Sporthalle M2 4. / 5. Klasse
 Donnerstag 19.30 – 20.30 Sporthalle M3 6. Klasse / Oberstufe

Jugendriege

Dienstag 18.00 – 19.00 Sporthalle 2. bis 4. Klasse
 Dienstag 19.00 – 20.00 Sporthalle 5. Kl. bis 2. Oberstufe
 Freitag 18.30 – 20.00 Brül 5. Kl. bis 2. Oberstufe

Geräteriegen Mädchen / Knaben

Montag 18.00 – 20.00 Sporthalle Kat. 4–7 (11–16 Jahre)
 Mittwoch 18.00 – 20.00 Sporthalle Kat. 4–7 (11–16 Jahre)
 Donnerstag 18.30 – 19.30 Sporthalle Kat. 1 (7–12 Jahre)
 Donnerstag 19.15 – 20.15 Sporthalle Kat. 2–3 (7–12 Jahre)

Damenturnverein

Donnerstag 20.30 – 22.00 Sporthalle Allgemein, Geräte und Team Aerobic

Frauenturnverein

Montag 19.15 – 20.30 Furren Frauen 1
 Montag 20.30 – 22.00 Furren Frauen 2
 Mittwoch 14.00 – 15.00 Furren Seniorinnen

Männerturnverein

Mittwoch 19.00 – 20.00 Furren Faustballer
 Mittwoch 20.00 – 21.30 Furren

Aktive

Dienstag 20.15 – 22.00 Sporthalle
 Freitag 20.15 – 22.00 Brül

Lauftraining

Montag
 Frühling/Sommer 18.30 – 20.15 Bahntraining
 Herbst/Winter 19.15 – 20.15 Umgebung Einsiedeln

